

# Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neuzeit Nachrichten

Halle'sche Zeitung Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei in Halle, G. Brachhausstr. 18/17, Fernruf-Gesamt-St. 274 St. 72. Abdr.: Saalzeitung, Geschäftsstellen: Steinbüchelstr. 16, Wallenhausstr. 1 u. 3, Rannische Str. 10. Im Falle höherer Gewalt (Streik) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.



Monatlicher Verkaufspreis mit Anfallsbeiträgen frei Haus durch Boten in Stadt und Land 2,80 RM, durch die Post 2,90 RM, ohne Zustellgeld. Anzeigenpreis 0,15 RM pro mm, die Wertheimzeitung 0,20 RM pro mm. Erläuterungsort ist Halle. Postbezugskonto Halle Leipzig 22812.

65. Jahrgang

Halle (Saale),

Sonnabend/Sonntag, den 20. September 1930 Nummer 221

## Deutsche heken das Ausland auf.

### Kursrückgänge der Reparationsbonds.

Aus London wird gemeldet: An der Londoner Börse fielen die fünfprozentigen deutschen Reparationsbonds um zwei Punkte auf 80%. Aus Neupork wird gemeldet: Die in Deutschland hartnäckig verbreiteten Gerichte über einen bevorstehenden Putz haben ihren Weg auch nach Neupork gefunden. Sie führten an der Börse zu scharfen Kursrückgängen für deutsche Werte. Reparationsbonds fielen von 84% auf 81% Punkte.

In einem Londoner Bericht der „D.A.Z.“ wird darauf hingewiesen, daß der Kursrückgang der Reparationsbonds an der Londoner Börse außer auf die Berichte eines linksdemokratischen Berliner Sentationsblattes über angebliche Putzvorhaben auf die Nachrichten einer amerikanischen Agentur über eine angebliche Massenflucht reicher Leute aus Deutschland nach Holland und der Schweiz zurückzuführen seien. Auch der Berliner Vertreter des sozialistischen Lon-

doner „Daily Herald“ habe Gerichte von einer Kapitalflucht aus Deutschland verbreitet, die seit der Wahl eingeleitet habe.

In London werde ferner demontiert, daß deutsches Kapital nach London abgewandert sei. Der Londoner Korrespondent der „D.A.Z.“ hört von englischer Seite, daß nicht die Atmosphäre böse Klären könne als eine Verlastung der Reichspräsidenten.

— Wieder einmal muß unser Volk es erleben, daß die deutschen Vorkämpfer aus Klind den Haß gegen alles Nationale das Ausland gegen uns aufheizen und das deutsche Gesamtvolk schwer schädigen. Die Putzgerüchte, die sich natürlich auf angebliche Mächten der Nationalsozialisten beziehen, sind längst widerlegt durch vielfache eindeutige Erklärungen nationalsozialistischer Führer, daß sie an der Wahrung der Verfassung und der Legalität das größte Interesse hätten und jeden Putz ablehnten. Aber diese entscheidend wichtigen Erklärungen werden von der

deutschen Vorkämpfer dem eignen Volke wie dem Ausland bewusst unterzogen, weil sie der Hege gegen die nationale Bewegung jeden Boden entziehen. Die Linke hegt und hegt, weil sie um ihre Existenzen (und ihre Vorkämpfer) kämpft und „sein Vaterland kennt, das Deutschland heißt“.

Die englische Arrangements, Hindenburg möge gegen die Gerichte die nationale Bewegung im höchsten Maße unterstützen, ist trotzdem sehr bedeutsam. Denn Hindenburg könnte durch eine Stellungnahme der antinationalen Kräfte einen noch viel stärkeren Tatenstoß geben als „herzet dem preußischen Ministerpräsidenten Braum um die Förderung der Aufhebung des Stahlhelmverbotes vor den Rheinbefreiungskriegern.“

Auch Hindenburg muß Stellung nehmen in dem Entscheidungskampf zwischen rechts und links, zwischen Vaterlandstreuen und Vaterlandsflößen. Die Zeit der Neutralität ist vorüber.

## Sturm gegen Braun!

Die Landtagsfraktion der Wirtschaftspartei hat gestern einen außerordentlich bedeutungsvollen Antrag eingebracht; den preußischen Landtag mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Diese Partei hat damit folgerichtig den Kampf fortgesetzt, den sie während der Wahl geführt hat mit der Parole „Nieder mit der Sozialdemokratie!“.

Vergleicht man damit die flauen Wahlprognose, die jenen das Zentrum und die Deutsche Volkspartei veröffentlicht haben, so kann man der Wirtschaftspartei die Anerkennung nicht versagen, während die beiden anderen Parteien dem Vorwurf nicht entgehen können, daß sie den Kampf gegen die Sozialdemokratie mit dem Wahltag zunächst für abgeschlossen anzusehen schienen.

Die besondere Bedeutung des Vorhabens der Wirtschaftspartei besteht in folgendem: Jebr das Zentrum, das in Preußen zusammen mit den Sozialdemokraten und ihrem kleinen Anhängel, den Demokraten die Regierung bildet, die Auflösung des Landtages ab, so bedeutet das eine so schwere Wirtung der Wirtschaftspartei, daß das Zentrum nicht mehr die einflussreiche offenbare noch gehegte Hoffnung besorgen kann, die wirtschaftsparteilige Fraktion des Reichstages werde sich zu einer Zusammenarbeit mit dem Zentrum in einer Koalition mit den Sozialdemokraten bereit finden.

Der Antrag der Wirtschaftspartei zwingt also das Zentrum, endlich Farbe zu bekennen. Entweder bricht es in Preußen mit den Sozialdemokraten, oder aber es erhält im Reich für eine etwaige Regierung Sozialdemokraten-Zentrum nicht die Zustimmung der Wirtschaftspartei und damit auch nicht die Reichstagsmehrheit. Im Untergange läuft der Landtagsvorstoß der Wirtschaftspartei, also darauf hinaus, das Zentrum zum Hauptscheitler im Reich wie in Preußen zu zwingen.

— Bisher hat das Zentrum immer ein Doppelpiel getrieben. Nach Brüning'scher Forderung gegenüber, die preußische Koalition mit den Sozialdemokraten zu brechen, hatte es sich dahinter verhielt, es könne keine preußische Landtagsfraktion zum Bruch der Regierungskoalition mit den Sozialdemokraten nicht zwingen. Das war natürlich ein ganz feiner Vorwand, denn es wäre ein Hohr auf jede Parteiabspaltung beim Zentrum. In Wirklichkeit wollte das Zentrum die preußische Regierungskoalition mit den Sozialdemokraten nicht lösen, und wollte die Wahlstellung der Sozialdemokraten in Preußen dazu benutzen, um im Reich die gesamte Politik mit Hilfe der Sozialdemokratie unter dem Druck des Zentrums zu halten. Alles, was es, besonders jetzt im Wahlkampf, aber die Unmöglichkeit einer Gewöhnung der Reichsregierung unter Regierung der Sozialdemokraten gesagt hat, war eitel Spiegelreiter.

Jetzt hat also die Wirtschaftspartei in Preußen unter richtiger Ausnutzung ihrer Schlüsselstellung im Reich den entscheidenden Vorstoß unternommen. Das aber zwingt alle übrigen bürgerlichen Parteien, nunmehr ebenfalls ihre Wahlprognose des Kampfes gegen die Sozialdemokratie energisch weiter zu verfolgen. Insbesondere muß auch die Volkspartei sich für entscheiden, indem sie nicht nur in Preußen — wo sie in Opposition gegen die Sozialdemokratenregierung steht — sondern auch im Reich den Rechtskurs der Wirtschaftspartei eindeutig unterstützt. Es geht nicht an, daß sie weiterhin, ähnlich wie das Zentrum im Reich, eine andere Politik gegen die Sozialdemokraten treibt, als die in Preußen mit dem Zentrum der Sozialdemokratie Politik macht oder doch jederzeit zu machen bereit ist.

Es müssen jetzt endlich im Reich wie in Preußen gleiche Fronten geschaffen werden.

## Neues in Kürze.

### Generalmajor Freiherr von Hammerstein Nachfolger Heye's.

Amlich wird mitgeteilt: Ein Erlaß des Reichspräsidenten bestimmt den Generalmajor Freiherrn von Hammerstein zum Nachfolger des auf seinen Entschluß zum 30. November 1930 aus dem aktiven Dienst ausscheidenden Generaloberst Heye. General von Hammerstein wird mit dem 1. Oktober unter gleichzeitiger Erhebung von der Stellung als Chef des Truppenamtes Chef der Herrensleitung.

In der „Landwirtschaftlichen Wochenschau“ erklärt ein führender Landwirt, der Präsident des Reichslandbundes und jetzige Reichsernährungsminister Siegle (Landvolkpartei) würde seinen Anhang im Landvolk verlieren, wenn er zu einer Regierungszusammenarbeit mit den Sozialisten bereit sein sollte.

In der volksparteilichen Berliner „D.A.Z.“ nimmt der volksparteiliche Reichstagsabgeordnete Einkmann entgegliche gegen ein Zusammengehen seiner Partei mit den Sozialdemokraten Stellung.

Drei Berliner nationalsozialistische Versammlungen sprachen sich einstimmig für Eintritt in die Reichsregierung aus. In Hamburg und Mannheim fanden gleiche Versammlungen statt, die dieselben Beschlüsse faßten.

Aus Berlin verlautet: Einen erregten Verlauf nahm die getrige Berliner Gewerkschaftskartellung. Es lagen eine Reihe Anträge zur Vornahme vor. Die Kommunisten betreiben die Streibewegung unter den Metallarbeitern, die den Aufstieg zu den üblichen Putzgehenden Moskons geben soll.

Wie man an der Berliner Börse als zuverlässig mittelteil, habe die Reichsversicherung gegen Arbeitslosigkeit zum Ultimo September 4,4 Mill. M. neue Reichsvorschlüsse zur Deckung der laufenden Verpflichtungen anfordern müssen.

Der Umwälzung in den Stützungsmaßnahmen des Reiches für den August wirkt sich in den Zahlungslieferverrichtungen aus, die von zwei Hamburger Getreidegroßhändlern an der Börse bekannt wurden. Auch in Berlin sind mehrere Getreidegroßhändler in Schwierigkeiten.

## Kein deutscher Reparationsvorstoß.

Nach einer Meldung des „Petit Parisien“ aus Berlin sollen Gerichte im Umlauf sein, daß die Reichsregierung beschlossene, nach dem Ergebnis der Reichstagswahlen eine internationale Erörterung der Reparationsfrage herbeizuführen, um eine Revision des Youngplanes zu erreichen. Die Rede des Reichsministers Dr. Wirth bestätigte antehemend diese Gerichte.

Wie hierzu von zuständigen Berliner Stelle mitgeteilt wird, habe kein Reichsminister Erklärungen abgegeben, die in diesem Sinne anzuhalfen ließen. Die Reichsregierung beschlossene auch nicht, nimmere die Reparationsfrage erneut aufzutrollen oder eine Revision des Youngplans zu beantragen. Wie das Beispiel Englands bezüglich seiner Schulden an Amerika gezeigt habe, sei es notwendig, abzuwarten, bis die Stimmung der Vertragsgegner einer Revisionsmöglichkeit zuneige. Dieser Zeitpunkt sei noch nicht eingetreten.

— Abwarten, bis die Stimmung der Vertragsgegner... Das ist so eodte deutliche Kriegspropaganda. Abwarten... abwarten... bis das Volk in heißer Verzweiflung nicht mehr aus noch ein weiß. Also, denn die Reichsregierung und vor allem ihr Außenminister Dr. Curtius gar nichts von der alten Erklärung, daß jeder selber seines Glückes Schmeder ist und von dem „Rur der Starke wird das Schwächere zwingen / wenn der Schwächere untergeht?“ Aber ehe unser Volk untergeht, wird es solcher lehrerretterischen, anständig jeden Anstoß

## Die Kommunisten fordern Reparationseinstellung.

Das Zentralkomitee der kommunistischen Partei hat bei den neuwahleiten kommunistische Reichstagsfraktion beantragt, einen Antrag auf Einstellung der gesamten Youngplanungen einzubringen. Die kommunistische Reichstagsfraktion wird ferner dem neuen Reichstag ein umfassendes Sparprogramm vorlegen, das Anträge auf Streichungen bei den Ausgaben für Reichswehr, Polizei, Justiz, bei den Gehältern der Minister und oberen Beamten usw. vorsetzt, ferner die stärkste Beherrschung der Bestehenden verlangt.

Die „Rote Fahne“ veröffentlicht eine Rede des Parteiführers Thälmann vor den Berliner Parteifunktionsären der SPD, in der er die kommunistische Partei ankündigt, sowie kommunistische Anträge auf Auflösung des Landtages in Preußen und in anderen Ländern.

— Können sich die Regierungsparteien wundern, wenn die Finanzparteien angesichts der Not des Volkes nicht Ruhe halten gegenüber dem Schreckentempo der Reichsregierung, und wenn das Volk angesichts dieses Schreckentempos sich immer mehr den Finanzparteien anwendet? Es gibt nur eines (wie auch Muffolini richtig sagt): entweder Volkswirtschafts- oder leidenschaftlichen Nationalismus. Wenn die Reichsregierung nicht das erste will, muß sie sich dem letzteren anschließen.

## Mussolini: Deutschland zwischen Bolschewismus und Faschismus.

Aus Rom wird gemeldet: Das Befehlsblatt der faschistischen Partei enthält eine außerordentlich beachtliche Stellungnahme zu den deutschen Wahlergebnissen. Der Verfasser ist ohne Zweifel Mussolini selbst. In dieser Stellungnahme heißt es u. a.:

Die Generationen des 20. Jahrhunderts sind beunruhigt von nur zwei neuen politischen Systemen, die es in der Welt gibt, dem Bolschewismus und dem Faschismus. Die Alternative zeichnet sich immer deutlicher und dramatischer am Horizont ab. Die Wahlen des 4. Septembers, die im Reich ein Stilles stattfinden, bestätigen das. Deutschland ist im Begriff, sich zu entscheiden und hat inzwischen ein erregtes Gesicht, aber gleichzeitig seinen tiefen, tiefen, unerschütterlichen Geist gezeigt. Gibt es noch jemand, der räutert, er könne ihn auslösen? Gibt es noch jemand, der glaubt, daß der Youngplan ganz im Jahre 1988 ab-

## lanen wird und daß die Verträge auf Umgelegt basieren werden?

Die hitlerische nationale Wiedererhebung Deutschlands interessiert uns. Die Annahme, die hier und dort verbreitet wird, nach einem kommunistischen Vorläufer erklärt uns nicht im geringsten. Das faschistische Italien greift nicht vor, noch läßt es sich. Es bereit ist sich vor. In Berliner politischen Kreisen werden diese Aeusserungen Mussolinis als Beweis dafür angesehen, daß die italienisch-französischen Mächten und Kolonialverbänden liegen ist nicht stehen müssen.

Aus Moskau wird gemeldet, daß dort in der letzten Zeit eine Krise in der Versorgung mit Brennholz ausgebrochen ist. Der Moskauer Stadtsowjet hat angekündigt, daß Brennmaterial nur noch an Arbeiter verkauft werden soll und nur gegen festen Personen, die nicht dem Arbeiterhandel angehören, erhalten bis zum 1. Dezember 1930 sein Brennholz. — Brennholzangelang in mitten der unendlichen russischen Wälder: welche ungeheureliche Miswirtschaft!

Und zwar handelt es sich jetzt vor allen Dingen darum, den Ministerpräsidenten Braun und seine sozialistische Verfassung in Preußen zu kränken. Denn sonst heißt Braun aus seiner preußischen Machtstellung heraus immer wieder in das Reich vor, wie das auch jetzt wieder der gestern gemeldete schlaue Plan einer Wahlenreform des Brauns im Reich zeigt. Preußen macht 2/3 des ganzen Reiches aus, und solange in Preußen die sozialistische Verfassung weiterbesteht, besteht sie auch offen oder verdeckt im Reich.

Das haben nämlich die Führer der Deutschnationalen, Hugenberg, auch die Nationalsozialisten richtig erkannt, daß das nächste Ziel der Sturz der roten Preußenregierung sein muß. Sie haben deshalb angefangen, daß sie ein Volksbegehren auf Auflösung des preußischen Landtags herbeiführen würden, falls der Landtag nicht ohnehin auf Grund des Ergebnisse der letzten Reichstagswahl aufgelöst wird.

Für alle Parteien der Mitte bedeutet diese nationalsozialistische Wank im ganzen Reich und eine ernste Warnung. Denn wenn sie Grundprinzip unserer demokratischen Grundgesetze in Preußen anzugreifen, so sprechen dem in den Reichstagswahlen zum Ausdruck gekommenen Stimmungsumschwung des Volkes die Regierung Braun zum Rücktritt zu zwingen und Neuwahlen auch in Preußen herbeizuführen, so würde das aller Voraussetzlung nach einen gänzlichem Sieg des nationalsozialistischen Volksbegehrens und damit zugleich einen immer stärkeren Sieg der nationalsozialistischen Bewegung im ganzen Reich nach sich ziehen.

Diese unermesslich schwebende Waage muß auch in Deutschland gegengen werden gegenüber der jetzigen Verfassung, die hergesplitterten Kräfte der Mitte vor der Sozialpartei bis zum Landvolk und der Volksoberkontra, in einer Fraktionsgemeinschaft der Mitte im Reichstag zu vereinigen, wie das Soeben von den volksparteilichen Abgeordneten im hiesigen Wahlkreis, Dr. Gremer, angeregt worden ist.

Vor jedem Versuch solcher Einigung müssen alle diese Parteien sich entscheiden, ob sie mit oder gegen die Sozialdemokratie Politik treiben wollen. Entgegenliehe sie sich für die Sozialdemokratie, so werden sie durch das preußische Volksbegehren der Nationalsozialisten und die anderen folgenden Preußenwahlen noch weiter zerrieben werden, so daß auch eine Fraktionsgemeinschaft ihnen keine Kraft mehr zu verleihen vermag. Entgegenliehe sie sich dagegen für eine Politik gegen die Sozialdemokratie, so ist nicht einzusehen, weshalb die Deutschnationalen-Partei aus der geplanten Fraktionsgemeinschaft ausgeschlossen werden soll, wie das Herr Dr. Gremer vorklagt.

Angesichts der tiefen und vielfeitigen Meinungsverschiedenheiten der genannten bürgerlichen Parteien nicht nur in der Frage der Sozialdemokratie, sondern außerdem in anderen, anderen, verschiedenartigen Grundfragen wie Einzelfragen, was Tages scheint uns allerdings dieses ausseht Befahren der Einigung der bürgerlichen Parteien von der Entwicklung, die in den jetzigen Wahlen zum Ausdruck kommt, insoweit überholt und ein ausschließlich Verzicht zu sein. Die Einigung, selbst wenn sie wider Erwarten gelänge, könnte nicht von Dauer sein und vor allem ihr Ziel, den Siegeszug der nationalsozialistischen Bewegung aufzuhalten, doch nicht erreichen. Denn dieser „Mittel“ fehlt die Gemeinschaft

und die Stohkraft eines wirklich starken politischen Heels.

Es wird sich ja auch gleich jetzt in Preußen zeigen, ob die Demokraten wenigstens soweit mit der Wirtschaftspartei und der Volkspartei übereinstimmen, daß sie bereit sind zum Sturz der Herrschaft des Ministerpräsidenten Braun mitzuwirken. Die Demokraten werden dazu nicht bereit sein und schon daran wird dieser Plan einer Fraktionsgemeinschaft der Mitte scheitern. Nichts aber links lautete die Parole des Volkskampfes und „Rechts über links“ lautete die Parole der Zukunft. Vergebens fröhlich bei der Grémerei Plan, die Mitte zu konvertieren und mit ihr die bisherige Schankelpolitik zwischen rechts und links fortzuführen gegen den der Wahl klar zum Ausdruck gekommenen Volkswillen und gegen die unaufhaltsame Entwicklung eines innerlich kerkelhenden und harten Volkes, das aus der ungelösten Verworfenheit der bisherigen Schankerei und aus dem demokratischen Passivismus gegenüber der Sozialdemokratie und ihren Verbänden, den Kommunisten, heraus ist.

Das Volk will Kampf, denn ohne Kampf ist die Not der Zeit nicht zu bezwingen. Und

**Vor Herabsetzung der Kapitalertragssteuern.**

Aus Berlin verlautet: Nachdem am Grund des Ermächtigungsgesetzes vom Juni dieses Jahres die Kapitalertragssteuer für festverzinsliche Werte fallengelassen ist, wird eine Ermäßigung der Kapitalertragssteuer bald folgen. Ein entsprechender Entwurf liegt bereits vor und dürfte in Kürze dem Reichstag und dem Überwachungsamt des Reichstages vorgelegt werden.

Der neue Entwurf übernimmt einen Teil der Bestimmungen des Steuerermäßigungs-Gesetzes von 1920, dessen weitere Ver längerung nicht vorgehen ist. Diese Bestimmungen betreffen steuerliche Gleichstellungen wirtschaftlich gebotener Betriebszusammenfassungen. Ein Teil dieser Bestimmungen wird überflüssig durch die vorgezogene allgemeine Senkung der Kapitaler tragssteuern.

**Zunahme der Wohlfahrts erwerbslosen.**

Nach den vorläufigen Ergebnissen des Reichsbüroauswertungen in 1081 Städten bis zu 25.000 Einwohnern, in denen nur 6,5 Millionen der Reichsbevölkerung wohnen, am 31. August 1928 Wohlfahrts erwerbs losen laufend unterstützt. Daneben wurden 4000 Hausgehilfe von den Städten be schäftigt. Am 1.10.000 Einwohner wurden also rund zehn Personen (ohne Angehörige) als Wohlfahrts erwerbslose von den Städten unterstützt. Gegenüber Ende Juli ist eine weitere Steigerung von 10 Prozent zu ver zeichnen.

**Briand gegen die Minderheitsforderungen.**

In Genf hielt als deutscher Vertreter der demokratische Reichsminister a. D. Lud wig Baezel eine scharfe Rede über Deutschlands Minderheitswünsche. Darauf antwortete un erwarteter der große „Verständnisfreund“ Briand mit einer noch scharferen Rede, in der er den heutigen Standpunkt in der Minderheitsfrage in allen Punkten wider legte und den heutigen Minderheitswunsch

will Kampf gegen den Marxismus, denn er ist außen- wie innenpolitisch an dieser Not schuld. Der Teil des Bürgertrums, der diesem Kampf anzuweihen will, wird zwischen den zwei Fronten zerrieben, und nur der Teil des Bürgertrums, der mit Kampf gegen die Sozialdemokratie, wird in die Lage kommen, die wertvollen Staats erhaltenden, ordnenden Kräfte, — die dem Bürgertrüm die Vormacht im vorangehenden Jahrzehnt gaben und die in allen Staaten zu allen Zeiten zur Stabilisierung der Na tionen Ordnung unerschöpflich waren — mit einzusetzen zum Aufbau des neuen Reiches, das den Staat der Revolution ablösen muß und ablösen wird.

Also Untergang des Bürgertrums oder Kampf des Bürgertrums gegen seinen Feind, den Marxismus: ein Aufsehender gibt es nicht. Die nächste Schlacht aber in diesem großen Kampf um den neuen Staat, der zu letzter der Schicksalskampf des Bürgertrums ist, muß von Preußen gehen, um den Sturz des Kabinetts Braun. Denn nur über den Ministerpräsidenten Braun geht der Weg zum Sieg.

Dr. H. Elze.

Die Gesellschaftsteuer soll von 4 v. H. auf 2 v. H., die Wertpapiersteuer von 2 v. H. auf 1 v. H., und die Vermögensteuer um etwa ein Drittel ermäßigt werden. Die Grunderwerbsteuer soll bei der Einbringung von Grundstücken in Kapitalgesellschaften von 3 v. H. auf 2 v. H. ermäßigt und in diesem Falle die Wertvermeh rungen gänzlich fortfallen.

Die Ermäßigung der Grunderwerbsteuer in dem genannten Fall bedeutet eine Verschärfung gegenüber dem bisherigen Zu stand, da nach § 8 des Steuerermäßigungs Gesetzes bei Verschmelzungen von Kapitalgesellschaften die Grunderwerbsteuer auf 2 v. H. herabgesetzt ist. Die sonstigen Verschmelzungen bei Verschmelzungen von Kapital gesellschaften können dagegen bestehen bleiben zu sollen. Der Zeitgedanke der Regierung bei dem Entwurf ist, Erleichterung für die Kapitalbildung zu schaffen.

durch den Bürgerbund als völlig ausreichend und aufriedenstellend bezeichnete. — Ob nun wenigstens Herr Koch und seine „Staatsräuber“ von ihrem Vertrauen zu Briand geteilt werden? Leider muß man das bezweifeln.

**Anruhen in Polen.**

Aus Warschau verlautet: Über Polen geht eine Unruheherde. In Krakau konnten gestern nachmittags Pilsudzkianer auf Pilsudzkianer. Es gab vier Tote und 18 Verletzte. In Lubera wurden Pilsudzkianer gegen das Hauptquartier des Pilsudzkianer Bundes. Zwei Tote und 22 Verletzte blieben auch am Platz. Warschau sieht auf den Ausbruch der Wahlen.

Am Mittwoch erfolgte wieder die Beschlagsnahme von 19, am Donnerstag von 21 Dispositionen des Polens. In Warschau beschlagnahmte die Polizei viele Anstandsgegenstände, die für den Seim und gegen Pilsudzkianer.

Warschau steht vor größeren Machtaktionen sowohl der Regierung wie der Seimpartei. Veritene Polizeibereitungen durchsuchen die Stadt und die Truppen rufen die acht Tagen nicht mehr aus den Katern aus.

am Mundfunk erläuterten, der doch parteilos und kulturfern sein soll, ist unglücklich. Der Mundfunk dient immer mehr der roten Propaganda und dem Wohlgeschmack. Der Freund der Marxisten, Weinmann, darf immer wieder zu uns sprechen. In einer Rede vor 25 Minuten wird der rote Völkerei verkündigt. Tränenlosig werden die Jugendschriften eines Vaterländers vertelken. Der den englischen Vortrag hat, Baldmann zu heißen. Ein Parteibund-Profeßer macht Refläme für einen sozialistischen Radio-Bund. Irrend eine kleine Rede wird fast in jeden Vortrag eingeschoben.

Daß die den Öhren, die das das beobachten in und es sind fälschliche Honaräre, die die Intellektuellen der Linken bekommen die Gönnd reist, ist zu verstehen. Was es heißt, haben im letzten Halbjahr Hunderttausende erlebt. „Ganz schick“ man es nicht, laubend ungenau, so wie in der parlamentarischen Politik, wenn man eine Macht will. In diesen Tagen hat sich der Reichsverband Deutscher Mundfunkhörer — für Kultur und Volkstum (Gesellschaft) Berlin 103, Wilhelmstraße, 21) gebildet, der alle deutschsprechenden Hörer zusammenbringt, um gegen die Mundfunkhörer zu sein. Die Parteibund-Profeßer macht Refläme für einen sozialistischen Radio-Bund. Irrend eine kleine Rede wird fast in jeden Vortrag eingeschoben.

Der Monatsbeitrag in dem Reichsverband beträgt, nach einer einmaligen Aufnahmegebühr von 1 Mark, nur 85 Pennia, wofür man allmählich die jetzt nur erhebende Zeitstrich „Der deutsche Seimber“ bekommt, die alle deutschen Programmen und die die internationalen europäischen enthält, dazu guten Unterhaltungsstoff nebst Romanze, gute Bilder und vor allem die Tendenz für alles

**Vor Lohnkämpfen in England.**

Der Rottenhämmer „Contant“ meldet aus London: Die Kündigung der englischen Bergarbeiterkräfte verhängt die Wirtschaftslage. In Wales und in Schottland haben bereits viele Bergarbeiterverträge geschlossen, statt des Lohnabbaus eine angemessene Erhöhung aller englischen Bergarbeiterlöhne zu fordern. Am Sonntag tritt in London eine Arbeitnehmerskonferenz zusammen, die ganz radikal eingeteilt sein soll und der kein Vertreter der Trade Union beizuhören wird. Der Führer der Arbeiterpartei in Ober-Schottland, Lord Sankin, hat ein Telegramm an MacDonald geschickt, sofort Verhandlungen in neuen Wirtschaftskonflikt aufzunehmen.

**Der Generalstreik in Barcelona freudel.**

Aus Madrid verlautet: Die Streikbewegung in Barcelona ist beendet. Die Arbeiter haben beschließen, die vor dem Beginn des Generalstreiks entlassenen Arbeiter wieder einzustellen. Das Syndicato Union, das anarchistische Tendenzen hat, wird anerkannt. Die Streikbrecher sollen auf Wunsch des Syndikats entlassen werden. Die Regierung wird alle Verhafteten, die am Streik beteiligt waren, sowie die Auftritte freilassen. Die Arbeitswiederaufnahme erfolgt am Sonnabend.

Der Pariser „Sera“ meldet aus Madrid: Die spanische Regierung hat über die Verhütung der Rotterkrankungsgefahr er klärt. Die revolutionären Ausschreitungen haben in der Hauptstadt zu Massenverhaftungen geführt. Der spanische Arbeiterverband erläßt eine Erklärung für die Republik. Der Pariser „Sera“ meldet: In Barcelona ist die Lage unverändert ernst. Der Ausbruch des Generalstreiks wird täglich er wartet. Der spanische Eisenbahnerverband droht mit der Stilllegung des Zugverkehrs. Die Regierung erklärt, daß keine Gefahr für die Sicherheit des Staates vorliegt.

Der Mailänder „Sera“ meldet: In Anwaltschaft (Genova) ist es zu einer unterirdischen Cichterbewegung gekommen. Ähnlich wie zur Entführung von 19 Offizieren betamgete. Man behauptet jedoch, daß es beim mörderischen Fußch eine Heilte Tote und Verwundete gegeben habe.

Englische Melbman aus Gungfong berichten von erbitterten Kämpfen in Französisch-Indochina, die fast täglich zwischen französischen Truppen und Aufständischen stattfinden. Bei Hinh-Tsong wurde ein großer Flugzeugangriff auf eine landes weite Menge angeführt. Hunderte von Personen wurden durch Maschinengewehrfener getötet, mehrere hundert verletzt. — Das nassen die Franzosen: „Der Serbi gen Kultur bringen“.

**STAATL. RACHINGEN**  
Für die Gesundheit!

**Kumpelfischchen: Berliner Merlele.**

Sonderbar russische Wahl. — Das große Schlotern. — Der falsche Doktor. — Reichsverband Deutscher Amnunkteilnehmer. — Unfere Sendung.

Somit war es wie ein Aushuß, Laßtand voll von freirenden, getulterenden Menschen, gedehnten Fasnen, hinausgeschlepte ganze Kastele von Hagblättern, die sehr bald als große Schritthäntchen Straße und Bürgersteig bedekten. Das waren die Berliner Wählgele. Diesmal war die Reichshauptstadt aber wie angewandelt. Am Sonntag selbst war es fast jeterlich, nirgendwo nicht gedrückt, sich ein Knebeln, andererseits ein Wahllos. Das Volk ist erwaht und ausgeglichen, es taumelt nicht mehr dabei wie ehedem, wenn auch Millionen das rote Brett vor dem Kopfe noch nicht losgerissen haben. Es ist fast ganz farblos, die Änderung. Es ist fast unheimlich, das heißt die ausländische Presse feht, wie jeterlich hat diesen diesmal gewählt haben. Das deutsche Volk will hinaus in die Freiheit, hinaus aus der doppelten Umklammerung durch die heimische und die fremde Internationale.

Irgend ein Schwindel muß helfen. Zur Bekämpfung der Korruptionsfandale a der Kaiser erfand man die Verkleidung, der Kaiser habe, weil er privatim davon geschäftlichen Vorteil gehabt hätte, im Bunde mit Trump die deutsche Armilieren mit höchsten Kanonen befestigt. Woanders Wichtige Blatt schrieb im vorigen Jahre, Hugenberg sei politisch und verständig erledigt, es bleibe ihm nach dem Zusammenbruch nur noch übrig, sein verheißenes Leben durch Selbstmord zu beenden. Und nun hat den Bahnen verkehrte die „Ereife“ die Wählgele wieder, der nationalsozialistische Minister Dr. Seid ist als Schwindler entlarvt, irgend

eine Doktor-Dissertation von ihm eingereicht nicht. Als Berliner Blauderer ergrühte man lieber vernünftiger Dinge, ans dem nichtpolitischen Grund der Wählgele, aber in dieser politischen Wahlwoche muß einmal auch die andere Bilanz angebracht werden. Und da will ich als Gegenstück zu dem Wählgele über Dr. Seid die wahre Geschichte von einem falschen Doktor berichten, die vor der Presse der Linken keineswegs mit stillschweigend übergehen ist. Also im preußischen Landwirtschaftsministerium Braun wirkte der „Dr.“ Grimm als Referent und regierte unbedenklich, natürlich sozialistisch ins Land hinein, obwohl er doch keine amtliche Legitimation in seiner Stellung besaß, daß die älteste Ministerialrate in helle Bredeln gerieten. Sie überrten in seinen Personalakten, und siehe da, sie waren alle gefälligst die Geburtszeugnisse, ja sogar die Geburtsurkunde. Der Mann war schon als Unteroffizier in dem 8ten Genarmee geschick worden und hatte seiner Zeit Schule und seine Univer sitäten durch. Aber in der Uniform eines ersten Brigiers vom Grenadierregiment 80 wurde ich 1907 in Tanger Herr Grimm, an gänglich aller Student, auf der Universtät vor uns erklärte: er habe gerade 3 Tage Urlaub, er müsse gleich wieder zurück zu seinem Regiment in die Marine, da ermar te ihn wohl der Feldwebel, aber vorher wollte er, die beiden drei Tagen, noch unbedingt seinen Vor-Doktor machen. Eine Anfrage beim Erstabteilung ergab, daß das Regiment weder an der Marine fände noch einen Brigadeoffizier namens Grimm habe. Der junge Mann fiel also ab. Er fertigte sich auf als Doktorphilosoph selber. Er hat dann später neben den gefälschten Urteben Zeugnissen und, selbstverständlich, dem sozialdemokratischen Parteibund als Hauptleiter, dem Ministerium Braun vorlegte. Als das alles bemerkt, ließ man ihn nicht verschicken. Man hat nie von einem Strafverfahren wider den falschen Doktor gehört. Die Art, wie die „Berliner“ deren sich

aut Deutsche gegen den Kulturblutschand aus. Ich hoffe, daß Tausende meiner Leser desgleichen sind, auch dem Reichsverband betreffen. Sollen wir es nicht sofort in den nächsten Jahresfrist auf eine Million Mark aufbringen und damit zu einer unübersehbaren Macht zu machen? Das wäre gelacht!“, sagt der Berliner.

Also vorwärts. Vorwärts auf jedem Gebiet. Die Organisation tausender aber kann nebenbei auf Wohlfahrt der jeterlichen Volksgenossen werden. Wir haben viele hervorragende Vortragende, Gelehrte, Literaten, Dichter, Erfinder, Musiker, Summarien, die heute trotz aller Bebagung in krieglichen Verhältnissen leben. Beim Mundfunk, der monatlich mehrere Millionen Mark honorare zur Verfügung hat, kommen sie nicht an. Der ist vor Intertruppe für volkreiche Intellektuelle und für Parteiweiser. Das kann anders werden, wenn es Millionenlaust dreimalig!

Auswich ist in Berlin bei einer Kontinuation zufolge die gedruckte „Anweisung für den Straßenkampf“ gefunden worden, die gewisse Bezeichnungen der Partei frontiert. Sehr militärisch. Darin allerdings auch das offene Eingeständnis, daß der revolutionäre Stillist in diesem Kampfe nicht vollwertig feht: Iher sehr empfinden der Kampffrucht eines einzigen Reichswehrsoldaten. Aber von der Wahl eröffnen die Notizen ihre Verdoppelung, deren Mobilisierung und Dirigierung dann einfach durch Mundfunk erfolgen könne:

„Nach dem 15. September Reht in Berlin! der rote Seimber!“  
Es ist anders gekommen. Sorgen wir dafür, daß unsere deutsche Sendung, am 14. September um einen Male durchgebrochen, zum Siege gelangt, auf allen Gebieten.

Andrees Marsch durch die Eiswüste.

Weitere Einzelheiten aus dem Tagebuch. — Die Katastrophe am 2. Oktober.

Aus dem am Freitag veröffentlichten Auszug aus Andrees Tagebuch geht hervor, daß die drei Forscher — die bekanntlich am 11. Juni 1897 mit ihrem Ballon aufgestiegen waren — am 2. Oktober noch am Leben waren. Die 142 Seiten langen Aufzeichnungen schließen in dem Augenblick ab, als Andree, Strindberg und Frankel am Morgen des 2. Oktober durch ein fürchterliches Getöse geweckt wurden: die Eisfläche, auf der sie ihre Hütte aus Eisblöcken gebaut hatten, brach in vier Zelle.

Andrees letzte Aufzeichnung galt seinen Kameraden, die in diesem Augenblick damit beschäftigt waren, die Ausrüstungsstücke und den Proviant zu retten. Mit solchen Kameraden muß man behinde alles ausrichten können. Ueber die Ballonfahrt der ersten drei Tage heißt es, daß die Bildung und Frost im Ballon zur Landung gezwungen hätten. Am wichtigsten ist die Tatsache, daß die drei Forscher nach der Landung des Ballons nicht zuerst verstarben, nach Süden zu kommen, wo sie Proviantlager besaßen, sondern daß sie nach Süden wanderten, um neue Entdeckungen zu machen.

Die Aufzeichnungen über die Schwierigkeiten des Marsches über die Eisberge und Wasserlöcher sind sehr anschaulich. Nur wenige Kilometer kann man täglich vorwärtskommen, und schließlich stellen die Forscher fest, daß die ganzen Eismassen, auf denen sie sich befinden, nach Westen abgetrieben werden. Am 4. August befindet sich die Expedition auf 82 Grad 17 Minuten nördlicher Breite und 27 Grad 43 Minuten östlicher Länge. Hier erkennen sie, daß sie nicht das vorgezeichnete Ziel erreichen können und versuchen mit Hilfe der Eisstrift südwärts zu der Gruppe der sieben Inseln zu gelangen.

Der Proviant wird knapp und die drei Männer sind auf die Eisbajazed angewiesen. Der Marsch wird immer schwieriger. Besonders Strindberg leidet an Durchfall und Insektenstichen. Trotz der fürchterlichen Strapazen führt Andree das Tagebuch gewissenhaft und macht interessante wissenschaftliche Beobachtungen. Noch immer finden sich hoffnungsvolle Aufzeichnungen, zum Teil sogar in humoristischer Form; die Stockfische von Gränfel und Strindberg, die sogar aus Algen eine Suppe bereiten können, werden hervorgehoben.

Am der Küste des Nordostlandes ändert sich die Eisstrift. Die Forscher werden weit nach Osten abgetrieben. Da die Küste immer ärger wird, müssen sie die Ueberwinterung auf einer Eisfläche vorbereiten. Am 17. September kommt Land in Sicht; die Weiße Insel. An den nächsten Tagen gelint es, Seehunde und Eisbären zu schießen. Andree rechnet, daß er bis April genügen Proviant hat. Am 28. September wird die Hütte bezogen, und am 2. Oktober tritt die Katastrophe ein.

Wer von den drei Forschern am längsten gelebt hat, wird anscheinend nie genau festgestellt werden können. Nach Kånkberg der beiden schwedischen Professoren, die in Tromsö das aufgefunden Material bearbeitet haben und sich auf der Andrees nach Stockholm befinden, werden wahrscheinlich weitere Einzelheiten veröffentlicht werden. Andrees Tagebuch selbst dürfte erst nach gründlicher wissenschaftlicher Bearbeitung später in Buchform der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

den deutschen und ausländischen Höfen, denen die Prinzessin verlobungsfähig verbunden war.

Heimkehr der Ozeanflieger.

Begeisteter Empfang in Guxhagen.

Der Ozeanflieger Wolfgang von Gronau und die übrigen Mitglieder der Besatzung des Dornier-Motorsflugbootes D 1422, Pilot Helmuth Reimann, Ozeanflieger Franz Schöberl, sind gestern mittig mit dem Spandamper „Hamburg“ in Guxhagen getroffen.

Am Dampfer hatten sich zur ersten Begrüßung auf deutschen Boden die Familie von Gronaus, seine Gattin und zwei Kinder sowie sein Vater, General a. D. v. v. Gronau, und weiter der Leiter der deutschen Verkehrsfliegerei, Vetter, Vertreter der Verkehrsfliegervereine, Barneimünde, Vitz, Braunhümel und Wänden, der Direktor der Deutschen Luft-Hansa AG, Carl, der engere Kreis der Ozeanflieher und zahlreiche Vertreter der Presse, Fotografen und Amateure empfangen. Bürgermeister, darunter eine Dornier-Maschine von dem gleichen Typ, mit dem von Gronau die Überquerung gelangt ist, hielten den ankommenden Dampf ein. Als die am Pier wartende Menge die Ozeanflieher erkannte, mischten sich stürmische Willkommensrufe in die Klänge des von der Bordkapelle gespielten Deutschlandliedes.

In Hamburg. Der Ozeanflieger von Gronau und seine drei Kameraden trafen kurz nach 16 Uhr mit dem Spandamper-Guxhagen, von Guxhagen kommend, in Hamburg ein. Sie wurden von Vertretern der Stadt, der Behörden und der Hamburger Luftfahrtverbände sowie von zahlreichen Publikum mit Hochrufen empfangen. Am Rande ihrer Fahrt begrüßte Direktor Reimann die Flieger mit kurzen Worten und ließ ihnen Blumenkränze überreichen. In vier Kraftwagen trafen die Ozeanflieher dann unter dem Jubel der Menge die Fahrt zum Hotel Allantia an. Begleitend sind sie vom Hamburger Senat im Rathaus feierlich begrüßt worden. Bürgermeister Hoff überreichte den Fliegern nach einer Inbrunde Ehrenrunde.

„Graf Zeppelin“ versucht Postaufnahme mit einer Fangline.

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist nach stündlicher Schwärze fliegen kurz vor 16 Uhr über dem Heimathafen eingetroffen und machte anschl. einen Versuch zur Postaufnahme mit einer Fangline, die aus der Mitte des Luftschiffes auf das Westufer abgeworfen wurde, und an der zwei Ballasttische befestigt wurden, die hierauf ins Schiff hinaufgezogen wurden. Der Versuch ist sehr gut gelungen. Um 16:30 Uhr erfolgte eine glatte Landung. Die Sonntag findet eine Landungsfahrt nach Leipzig statt.

Tranung des Prinzen Louis Ferdinand von Bourbon-Dreux.

In London fand am Freitag in aller Stille die Ehe zwischen dem 41-jährigen Prinzen Louis Ferdinand von Bourbon-Dreux und der 73-jährigen Prinzessin Marie Charlotte Constance de Broglie statt. Die Prinzessin ist die Tochter des amerikanischen Millonärs Tay. Die Zeremonie der bevorstehenden Ehe hatten feierlich angeheure Senation hervorgerufen.

Autoknia Ford als Kurztaxi in Baden-Baden.

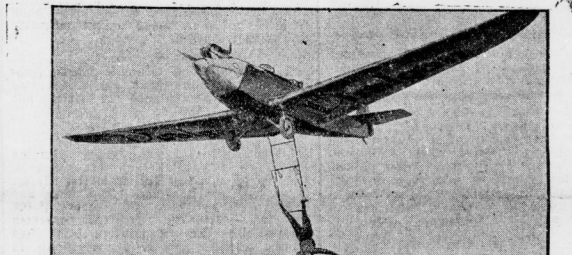


Henry Ford (Mitte) und seine Gattin in Baden-Baden. Auf seiner Europareise ist Henry Ford in Baden-Baden zur Kur eingetroffen. Von dort wird er zu den Pensionsplätzen in Dörmannsgau und dann nach Berlin weiterreisen.

Die gefilmte Flugzeugkatastrophe.

Das Unglück bei Böblingen.

Bei dem Versuch des Fliegers Schindler, von einem Flugzeug ins andere umzusteigen, der einen so tragischen Ausgang nahm, — wir berichteten in der geliebten Ausgabe darüber — war auch ein Flugzeug mit einem Filmoperateur an Bord anwesend, der das Kunststück Schindlers kinematographisch aufnehmen sollte. Hierbei sind auch die Unglücksopfer angetroffen, die dem Versuch Schindlers folgten, mit einem Film zusammen. Ueber die Verwendung dieses Films, der vielleicht



wichtige Aufschlüsse geben kann, ist noch nicht bekannt, da die Flugpolizei diese Aufnahmen einwickeln beschlagnahmt hat.

Zu dem Unglück wird noch gemeldet, daß Schindler nicht, wie Dumdermar, der bei demselben Versuch in Düsseldorf tödlich verunglückte, ein Strickleiter, sondern eine Leiter aus Stahlrohren mit unmittelbaren Sprossen benutzte. Die Leiter lag unter dem Flugzeug und wurde langsam herabgedreht, bis sie senkrecht stand. Schindler wollte vom

Deutsche Flugzeugerfolge in Antwerpen.

Der bekannte deutsche Kunstflieger Geri Ageelis konnte bei dem 2. Internationalen Flugmeeting in Antwerpen zwei hervorragende Erfolge erzielen. Es gelang ihm, mit seinem schwachmotorisierten deutschen Sportflugzeug „Kiebitz“ Sieger im Streckenflug nach Antwerpen zu werden und ebenso im Kunstflug zu neuer den ersten Preis zu erringen. Unter seinen Gegnern befanden sich so hervorragende Piloten wie die Engländerin Mrs. Brown, Captain Broad und die Franzosen Barget und Willshannou.

Von Affen zu Lode gefestigt.

Auf elementar Weise fand ein Angler in der Nähe der nordbrasilianischen Stadt Mailot den Tod. Der Eingeborene

wieder frei und schlugen außerhalb des Flugplatzes in etwa 30 Meter Abstand voneinander auf Boden.

Schindler hatte sich von der Leiter gelöst und stürzte, da der angespannte Fallschirm sich nicht öffnete, auf ein Haus außerhalb des Flugplatzes, durchschlag das Dach und blieb auf dem Boden des Hauses tot liegen. Drei der tödlich verunglückten Flieger waren verheiratet. Die Frauen mußten den entsetzlichen Tod ihrer Männer mit erleben.

Kronprinzessin Cecilie veröffentlicht Erinnerungen.

Am Jahre ihrer Silberhochzeit hat sich die ehemalige deutsche Kronprinzessin zur Veröffentlichung ihrer Erinnerungen entschlossen. Nach Mitteilung des Verlages K. F. Koehler, Leipzig; in dem die Erinnerungen erscheinen, halten sie sich fern von Politik, bieten aber reiche Einblicke in das Leben an

Der Delinquant Sinclair in Berlin.



Harry F. Sinclair (Mitte) vor seinem Berliner Hotel.

Der amerikanische Delinquant Sinclair, der schon vor einiger Zeit die sensationelle Behauptung aufstellte, daß die Deliseider in Hannover-Odenburg eines der reichsten Delinquantengebiete der Erde wären, ist in Berlin eingetroffen, um mit der Regierung und den hannoverschen Beamten Verhandlungen über Kauf und Wohnkonzeptionen zu führen und die deutsche Sinclairpetroleumgesellschaft zu gründen. Bisher hatten die Regierungsstellen Sinclairs Behauptungen stets zurückgewiesen; Wohnruede konnten nichts Positives ergeben. — Was Sinclair ruhig weiterbehauptet, aber in der Erde und nicht bei der Regierung oder in den Taschen reichgläubiger Deutscher.

Der Lohngeuder beraubt und gefesselt.

Ein Ueberfallener heißt die Schnur durch.

Gestern wurde beim Dittmahauer Stauarbeiten in der Nähe des Dorfes Carlswitz in Sachsen ein Lohngeuder verhaftet. Der Täter hieß 30 000 Mark in die Hände. Der Beamte, der das Lohngeud bei sich trug, befand sich in Begleitung eines Arbeiters auf dem Wege von einer Baustelle zur anderen. Hinter dem Dorfe Carlswitz wurden sie von zwei Männern, die plötzlich aus dem Gebüsch sprangen, beraubt und gefesselt. Die Männer rannten die Tische mit dem Lohngeud und entlaufen auf Fahrrädern. Einem der Ueberfallenen gelang es, die Schnur mit der er andere gefesselt war, zu durchschneiden und so die Fesseln zu lösen. Die Nachforschungen nach den Täubern wurden sofort aufgenommen.

Wieder Abitur eines Sportflugzeugs.

Freitag gegen 15.45 Uhr ist auf dem Flugplatz Tempelhof bei Berlin das Sportflugzeug „D 1760“ von der Deutschen Verkehrsfliegerschule, Kap. Ober-Hannings, in etwa 100 Meter Höhe ins Land gekommen und abgesetzt. Der Führer des Flugzeugs, K. U. A., und sein Begleiter K. U. B. wurden verhaftet.

Advertisement for 'Die Krone' cigars, featuring 'BALDENKRONEN' and '5 Pfg.' logos.



Aus der Heimat
Verzweiflungstat eines Ehepaars.

Der Tod. Die Arbeiterinvaliden...
Ehrentage, haben in ihrer Wohnung durch Verzweiflung den Freitod gesucht.

Der Kater als Küdenwächter.

Wibars. Der Hausater eines Hühnerfarm-Besizers...
Nach einer langen Pause traten die Gemeindevorsteher wieder einmal zur Beratung zusammen.

Neue Wohnungsbauten.

Immenborn. Nach einer langen Pause traten die Gemeindevorsteher wieder einmal zur Beratung zusammen.

Die drei Baronessen

Schlag vom Höllenhammer. Roman von Hans Pöschendorf.

(4. Fortsetzung.)
Das war zu viel gewesen. Mit einem Aus blick Baroness Hertha sahen: 'Also das reicht Ihnen noch nicht?'

wurde beschloßen, mit Hilfe dieser Mittel...
Die erforderlichen Mittel zu der notwendigen Reparatur der Elfenrührmaschine wurde bewilligt.

Todbringende Motorradfahrt.

Falkenberg (Bez. Halle). Donnerstagabend ereignete sich auf der Straße...
Ein falkenberger Motorradfahrer mit Sozialis, die nach Torgau fahren wollten.

Ein Felsblock rollt zu Tal.

Erzermalmt einem Schulfußbein...
Thale (Harz). Der Nestor Görlach aus Berlin hatte mit seiner Schulfußbein eine Übung in den Harz unternommen.

Einem Lokomotivheizer werden beide Hände abgerissen.

Vepra. Auf der Strecke Vepra-Kassel ereignete sich ein entsetzliches Unglück...
mit einem erregten Ausdruck in den sanften braunen Augen entgegen.

Das Opfer eines Raubmordes?

Krapa (Liebenwerda). Im Walde nahe der Fischerlei war eine Leiche aufgefunden worden.

Neue Gasexplosion im Schacht Volkenrode.

Merode. Am Donnerstag in der Frühlicht erfolgte im Schacht Volkenrode wieder eine neue Gasexplosion.

Blühender Flieder.

Sartvede. Frühling im Herbst ist es im Garten eines hiesigen Einwohnere geworden.

Was die Zähne, seiner Atem durch BIOX-ULTRA-ZAHNPASTA

Was die Zähne, seiner Atem durch BIOX-ULTRA-ZAHNPASTA...
hat hochkonzentriert, daher sparsamer

„Großsinn“ auf den Gartenbesitzer umgelegt...
Als letzter Punkt stand die Ueberlassung des Sportplatzes an die einzelnen Vereine zur Debatte.

Som Gützerg tödlich verlegt.

Schwebda. Donnerstag nachmittags wurde der Bahnpolizeibeamte Nebensberg aus Nordhausen an der Friedbrückstraße bei Schwebda, der sich beim Überqueren der Eisenbahnstraße in Richtung seines Zimmers von einem Güterzug an gefahren und so schwer verletzt, daß er bald darauf verstarb.

Mörderischer Kampf zwischen Eisbären.

Coburg. Donnerstagabend ereignete sich während der ausverkauften Abendvorstellung des Zirkus Willy Hagened eine wilde Szene. In der Bärennummer führte Zr. Willy Hagened zum ersten Male zu ein

Der profet an der walurne.

Arendsee. Dem Tempelmagister, wardenprediger und volkumwärtler antial naegel aus arendsee i. d. altm., der vor kurzem noch im Lande umherzog und Interdiktur für den deutsch-kristliche Volkspartei sammelte, war es nicht, wie bei der Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 verordnet, bei der jeglichen Wahl als Kandidat auf irgendeiner Liste zu prangen.

Blühender Flieder.

Sartvede. Frühling im Herbst ist es im Garten eines hiesigen Einwohnere geworden. Volkshinzu angeschlossen Flieder, wie im Monat Mai, ist hier zu sehen, auch der Duft ist herrlich.

Was die Zähne, seiner Atem durch BIOX-ULTRA-ZAHNPASTA

Was die Zähne, seiner Atem durch BIOX-ULTRA-ZAHNPASTA...
hat hochkonzentriert, daher sparsamer

Das Opfer eines Raubmordes?

Krapa (Liebenwerda). Im Walde nahe der Fischerlei war eine Leiche aufgefunden worden.

Neue Gasexplosion im Schacht Volkenrode.

Merode. Am Donnerstag in der Frühlicht erfolgte im Schacht Volkenrode wieder eine neue Gasexplosion.

Blühender Flieder.

Sartvede. Frühling im Herbst ist es im Garten eines hiesigen Einwohnere geworden.

Was die Zähne, seiner Atem durch BIOX-ULTRA-ZAHNPASTA

Was die Zähne, seiner Atem durch BIOX-ULTRA-ZAHNPASTA...
hat hochkonzentriert, daher sparsamer

Das Opfer eines Raubmordes?

Krapa (Liebenwerda). Im Walde nahe der Fischerlei war eine Leiche aufgefunden worden.

Neue Gasexplosion im Schacht Volkenrode.

Merode. Am Donnerstag in der Frühlicht erfolgte im Schacht Volkenrode wieder eine neue Gasexplosion.

ausbeuten ist die Energie des Direktors Hagened, der durch seine Kalblüchtigkeit noch größeres Unheil verübtete.

Das Opfer eines Raubmordes?

Krapa (Liebenwerda). Im Walde nahe der Fischerlei war eine Leiche aufgefunden worden. Es handelt sich um einen Mann im Alter von etwa 45 bis 50 Jahren, dessen Personalien noch nicht ermittelt werden konnten.

Neue Gasexplosion im Schacht Volkenrode.

Merode. Am Donnerstag in der Frühlicht erfolgte im Schacht Volkenrode wieder eine neue Gasexplosion, wobei ein Arbeiter verletzt wurde.

Der profet an der walurne.

Arendsee. Dem Tempelmagister, wardenprediger und volkumwärtler antial naegel aus arendsee i. d. altm., der vor kurzem noch im Lande umherzog und Interdiktur für den deutsch-kristliche Volkspartei sammelte, war es nicht, wie bei der Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 verordnet, bei der jeglichen Wahl als Kandidat auf irgendeiner Liste zu prangen.

Blühender Flieder.

Sartvede. Frühling im Herbst ist es im Garten eines hiesigen Einwohnere geworden.

Was die Zähne, seiner Atem durch BIOX-ULTRA-ZAHNPASTA

Was die Zähne, seiner Atem durch BIOX-ULTRA-ZAHNPASTA...
hat hochkonzentriert, daher sparsamer

Das Opfer eines Raubmordes?

Krapa (Liebenwerda). Im Walde nahe der Fischerlei war eine Leiche aufgefunden worden.

Neue Gasexplosion im Schacht Volkenrode.

Merode. Am Donnerstag in der Frühlicht erfolgte im Schacht Volkenrode wieder eine neue Gasexplosion.

Blühender Flieder.

Sartvede. Frühling im Herbst ist es im Garten eines hiesigen Einwohnere geworden.

Was die Zähne, seiner Atem durch BIOX-ULTRA-ZAHNPASTA

Was die Zähne, seiner Atem durch BIOX-ULTRA-ZAHNPASTA...
hat hochkonzentriert, daher sparsamer

Das Opfer eines Raubmordes?

Krapa (Liebenwerda). Im Walde nahe der Fischerlei war eine Leiche aufgefunden worden.



Steinzeitliche Gräber.

Duerfart. Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag der vergangenen Woche fanden von der Landesanstalt für Vorgeschichte in Halle unter Leitung von Dr. Grimm auf dem an der Schaffhäuser Landstraße gelegenen Areal...

Jörgung des Kreises mit elektrischem Strom eingetretet ist, doch für die Einwirkung des Verkehrs...

Noch 1,25 Millionen RM. für den Wohnungsbau.

Merseburg. Am Donnerstag fand im Schloß eine Besprechung über den Wohnungsbau im Regierungsbezirk Merseburg statt, an der u. a. der Wohnungskommissar...

genommen wird oder sonst eine Entlastung eintritt, damit zu rechnen, daß in der Fürsorgeverwaltung unter Berücksichtigung des jetzigen Standes der Fürsorge ein Höchstbetrag von 30000000 Reichsmark auszureichen wird...

Knappschickliches.

Arbeiter- und Angestelltenpensionkassen. Hierleben. Für den Anbruch auf Leistungen aus der Angestelltenpensionkasse wird die Zeit der Mitgliedschaft bei der Arbeiterpensionkasse angerechnet...

Spernung einiger Staatskapitel

Nürnberg. Der Haushaltsvoranschlag für das Rechnungsjahr 1930/31, der 200 Prozent Zuschläge zu den Grundbesitzsteuern (Lebaner und unbewohnter Grundbesitz)...

Leistungsfähige Kredite bei der Stadtbank.

Eilenberg. Den Stadtrat hat wiederholt die starke Beteiligung der Stadtbank an den Krediten für die Stadtverwaltung festgestellt...

Eiserne Hochzeit.

Angenlusa. In Döppershausen feierte am Mittwoch der Weber und Handarbeiter Anthoni Kley mit seiner Ehefrau Gertrude das 50-jährige Silberhochzeit...

Das Reichschrenmal auf dem Broden?

Wernigerode. In der Frage des Reichschrenmals für das bestirmtlich mehrere Standorte vorgezeichnet wurden, ist ein neuer Vorschlag aufgetaucht...

Landrat a. D. Windler †

Zeitz. Am 17. September ist Landrat a. D. Rudolf Windler plötzlich gestorben. Mit Landrat Windler ist ein Mann dahingegangen, der von 1900 bis 1926 dem Landkreise Zeitz sehr wertvolle Dienste geleistet hat...

Die Jahre der Ehe nur wenige Monate im Jahr auf Gardowen die übrige Zeit aber in Wien, Berlin und München zugebracht. Kurz nach dem Geburt hier dann dem Baron seines Unfalls zu. Der Vater war ein Mann, der sein Leben an den Notleidenden verlebte...

Welferin; das darf man nicht vergessen, schloß Gerwinnt ihren Bericht. Und wie weit ist denn diese Familiengeschichte gediehen? erkundigte sich Doktor Horn nicht ohne Interesse, denn die Geschichte war ihm Spezial- und Lieblingsfach...

Die Revision im Euvellier-Prozess ist zurückgezogen. Zeitz. Bei der Geschäftsstelle des Reichsgerichtes ist am Montag vom Rechtsanwalt Dr. Blume, Leipzig, der Vorschlag auf die Vernichtung des Reichsmittels im Euvellierprozess eingegangen...

Steslan. (Bei der Garten- und Baubankolonie Waldheide)

Steslan. (Bei der Garten- und Baubankolonie Waldheide) hat jetzt wieder zwei größere Gartengrubenfläche eingeebnet worden, die ihre Garten-erzeugnisse für den nahen Großstadt, sollte merkwürdigen Rang...

Schiff. (Ein heftiger Erdstoß)

Schiff. (Ein heftiger Erdstoß) wurde Dienstag früh 6 45 Uhr hier vom Ufer der Ungelegen weitgenommene Stöße...

Volleben. (Die Expedition der Straße)

Volleben. (Die Expedition der Straße) Esleben. Die Expedition der Straße...

Stetsra a. H. (Unfall durch einen Radfahrer)

Stetsra a. H. (Unfall durch einen Radfahrer) Am Dienstag, abends gegen 11 Uhr, wurde der Landwirt Franz Mühlhagen von einem Radfahrer, der ohne Licht fuhr...

Wolferstedt. (Vrennen des Autos)

Wolferstedt. (Vrennen des Autos) Ein Lieferwagen aus Burgstedenau, dessen Fahrer hier Braumberg absteigt, geriet in der Nähe der Wolferstedter Brücke...

Freigang. (Unfall bei Fall)

Freigang. (Unfall bei Fall) Der Steinbrucharbeiter Hrn. Müller verunfallte im Böhmischen Steinbruch Söldeleoda. Durch einen Felsstein, der er einige Meter in die Tiefe unglücklich herabließ...

Für die tägliche Pflege der Haut

nt die Qualität ihrer Waschlischeier immer entscheidend Deshalb verwenden Sie ein Produkt, dessen auslesene Beschaffenheit in allen Ver- brauchsrichtungen gerühmt wird:

Dr. DRALLE'S Lavendelseife

Große runde Form, RM. 0.75

einen Band des Meilers aufgeschapelt waren und schon beim Eintritt seine Aufmerksamkeit erregt hatten. „Denn wenn mich nicht alles täuscht, stammen diese Gegenstände aus Sibirien!“

„Nicht! — aus Asien und Sibirien!“rief Gerwinnt erwidert. „Sie scheinen ja ein guter Ethnologe zu sein. — Aber ich selbst war doch nicht so weit dranhin. Da habe die Sammlung von einem Forscher geschickt bekommen. Ich machte nämlich davon Klauerelle für ein Werk, das er herauszugeben will, wenn er wieder nach Europa zurückgekehrt ist. Augenblicklich ist er wieder auf einer Forschungsreise begriffen.“

### Wiederauffindung einer Madonnenfigur.

**Schleswig.** Im Horkburg wurde anlässlich der in diesem Jahre vorgenommenen Wiederherstellung der Kirche eine Madonnenfigur angefunden, die wahrscheinlich von hohem Wert ist. Es handelt sich um ein Steinbild, das um 1250 in der Werkstatt der Naumburger Figuren entstanden sein dürfte. Leider ist die Figur nicht unversehrt erhalten, sondern nur noch eine Ruthe. Trotzdem geht eine noch immer außerordentlich lebendige Strömung von ihr aus. Angewandt befindet sich die wiedergefundene Madonna in einer heiligen Werkstatt, um auf Kosten der Provinz wiederhergestellt zu werden. Später wird man sie zur öffentlichen Besichtigung ausstellen.

### Die Frauenleiche im Rudfaß.

**Greer a.** Ein Pilzfischer fand am Donnerstagsmorgen im Gerar Stadtwald in der Nähe des Waldtheaters Feldschanke in einer wiese bereinigten Nadelstange eine Leberstange, die u. a. eine angezeichnete Postkarte enthielt. Außerdem machte sich an dieser Stelle starker Bewuchserausbruch bemerkbar. Bei vorläufiger Nachgrabung wurde zunächst ein menschlicher Schädel gefunden. Die sofort am Standort erschienene Nordkommission stellte unter Leitung des Oberstaatsanwalts Dr. Gietzner und des Polizeidirektors Segel weitere Ermittlungen an. Es wurde in einem großen Rudfaß verpackt eine Frauenleiche vorgefunden, der Becken und Beine fehlten. Die Umgebung wurde sofort — jedoch ergebnislos — nach den fehlenden Leidentheilen abgesehen.

Den Nachforschungen der Kriminalpolizei gelang es, in der Ermordeten die Person der Maria Peter, geschiedene Mayer geborene Schmidt, einwandfrei festzustellen. Die Ermordete war 22 Jahre alt und wohnte im zweiten Stockwerk des Hauses Dömitzstraße 18. Die Frau wurde von Hans-Behrmann seit sechs Wochen vermisst. Von dem Täter fehlt noch jede Spur.

### 17 000 Mark für eine Totenmaske Napoleons I.

**Stendal.** Hier fand eine freiwillige Werkregierung einer altmärkischen Schlossherrenschaft statt, die eine Fülle von Kostbarkeiten umfaßt, darunter als Besonderheit eine der überaus vorhandenen beiden Totenmasken Napoleons I. Berliner und Pariser Händler

waren in großer Zahl erschienen, und es wurde lebhaft geboten. Die Versteigerung der Totenmaske Napoleons brachte 17 000 Mark. Viele der verkauften Stücke, vor allem die Totenmaske Napoleons I., gingen nach Paris.

### Ein Feuerwehrraum fäuflicher Brandstifter.

**Wintersdorf (Kr. Altenburg).** Durch die unflüchtige Arbeit der Gendarmen in Verbindung mit der Einwohnerwehr und der Feuerwehrraum ist es jetzt gelungen, den Brandstifter von Wintersdorf zu fassen und ihn der Zerstörung an fünf Bränden zu überführen. Der Brandstifter ist der Arbeitslose Franz Rangraz in Wintersdorf. Er, der selbst Mitglied der Freiwilligen Feuerwehrraum, hat fast alle Brände im Haus d. angelegt und sich dann bei den Vorfällen betriebl. beteiligt.

### 55. deutscher Gastwirtstag.

**Leipzig.** Nach den Vorberathungen wurde der 55. deutsche Gastwirtstag mit einer Begrüßungsansprache des Vorsitzenden des Schiffschen Gastwirtsverbandes, Wilhelm Welpatz, eingeleitet. Der Redner hob hervor, daß die Anwesenheit der zahlreichen Vertreter von Reichs-, Staats- und städtischen Behörden sowie des Handels, Gewerbes und der Industrie das große Interesse an den Verhandlungen erkennen ließ.

Nach kurzen Eröffnungsworten des Präzidenten K. P. W. d. H., entbot Oberbürgermeister Dr. G. o. e. d. e. l. im Namen der Stadt Leipzig den Willkommensgruß. Dretel, so führte er u. a. aus, müßte bezichtigt werden: Erstens sparen in dem Sinne, das Geld nicht dem Verzehr zu erlassen, sondern auf fruchtbar Wege der Volkswirtschaft wieder anzuführen, ferner müßte auf steuerlichem Gebiet eine durchgehende Umstellung erfolgen, so daß nur noch die großen Steuerquellen anfallen und die nicht nur die Erhebung verbilligen, sondern vor allem auch die durch unzulässige kleine Steuern gemachten vorerhebene Erhöhung der Gemeindefiskaler, die Einführung einer Gemeindegetränkesteuer.

Darauf trat man in die Tagesordnung ein, die gleich zu Beginn die wichtigsten Probleme, nämlich die durch die Notverordnungen vorgelebene Erhöhung der Gemeindefiskaler, die Einführung einer Gemeindegetränkesteuer, sowie die als Pflichterfüllung zur Diskussion stellte Präsident Köhler schließlich dann in seinem Referat das Entschieden der Notverordnungen und wies darauf hin, daß gerade der zweite Teil dieser Maßnahmen zur Behebung der finanziellen Schwierigkeiten des Staats einen Ausnahmestand für das Gastwirts-gewerbe schafft, da nur

dieser eine Gewerbesweig davon betroffen werde. Die Steuer sei auch deshalb nicht befreit, weil der Betrag hinter der erwarteten Höhe durch die Abminderung der Schenksteuererträge zurückbleiben werde. Da die Steuer nicht genau erfüllt werden könne, sei eine Pauschale vorsehen. Dieser Zustand führe zur Begünstigung der Korruption.

Die Frage des Arbeitsschutzgesetzes wurde im Verlauf der Debatte betont, daß für das Gastwirts-gewerbe ganz besondere Bestimmungen vorliegen, für die Anerkennung geordnet werden müßte. Die Verammlung nahm alle entsprechenden Anträge einstimmig an und beauftragte den geschäftsführenden Ausschuß des Verbandes mit den nötigen Arbeiten.

### Antennenpauerei des Radiokristalls.

Der Reichstagspräsident Vöbe, der im Vormonat nach die Übertragung von Reichstags-sitzungen propagierte, wird sicher nach der Reichstags-sitzung an anderer Meinung geworden sein. Damals gründete sich sofort nach des Propagandarede ein „Hörerbund“, der sich die Übertragung von Reichstags-sitzungen zum Ziel gesetzt hat. Dieser Hörerbund ließ sich ausschließlich aus Mitgliedern der SPD. zusammen. Sider ist das Ziel dieses Bundes nun ein anderes geworden, nämlich: Wegen jede Reichstagsübertragung!

Nach der Reichstagswahl wird sich manches auch im Rundfunk ändern. Die marxistische Herrschaft dürfte nun auch hier ein Ende haben. Das sie doch schon viel zu lange gedauert, die Herrschaft, die so ziemlich jeder ausah. Die SPD-Mitglieder sind nach der Revolution ihre Posten geföhrt haben, in sämtlichen Behörden verantwortungsvolle Ämter einnehmen, haben sie es nicht gekonnt, sich auch des Rundfunks zu bemächtigen. Sie wußten genau, daß der Rundfunk noch sehr erweiterungsfähig ist, daß sie hier keinen Abbau an befürchten brauchen, besonders führende Redner hatte man sich geföhrt. „Geheißer“ dürfte wohl nun etwas zu viel gesagt sein. Denn, meine Herren Rundfunkdirektoren und Rundfunk-diktatoren, verpflügen Sie nicht nach der Reichstagswahl so ein klein bisschen Angst um Ihren so — ausserordentlich hohen — Sitzes muß aber schließlich sein! Sind Sie es doch immer gewiesen, die unsere Proteste, die sich gegen die Parteilichkeit des Rundfunks wenden, verliedern.

Es ist eine Tatsache, daß im Rundfunk alte Stellen nur auf Grund des sozialdemokratischen Parteibaus besetzt waren. Ich rief man solche Leute auf verantwortungsvolle Posten, die sie gar nicht ausfüllen in der Lage waren, da ihnen meistens die nötigen Erfahrungen und fachtechnischen Kenntnisse fehlten. Und diese

Leute sind das Grundübel in der Entwicklung des Rundfunks. Es ist eine Tatsache, daß sich verschiedene bürgerliche Kreise sofort dem Rundfunk anschließen würden, wenn er sich unparteiisch einstellt. Da diese sozialdemokratischen Rundfunk-Mitglieder fesseln in der Entwicklung unseres teuren Kultur-instrumentes sind, so ist die Beilegung dieser Leute eine Notwendigkeit. Der Rundfunk muß und wird recht bald zurückerobert werden.

Einem Sig erlaubte sich am Sonntagabend der Moskauer Sender. Es war abends gegen 9 Uhr, zurzeit als uns schon die ersten Wahlergebnisse im Rundfunk verbreitet wurden. Ich wollte den Zeitfahrländer einholen, bei welcher Gelegenheit man bekanntlich auch über die Moskauer Welle muß, da hörte ich ganz klar und deutlich in deutscher Sprache eine Wahlpropaganda mit dem üblichen Hinweis, daß die Wiste hier zu wählen. Leider kam diese Wahlrede einem Tag zu spät, vielleicht hätte sie, wenn sie zur rechten Zeit zu hören gewesen wäre, doch ihre Wirkung nicht verfehlt! Schade, daß der Mann seine Rede um einen Tag verschlafen hatte!

Das Rundfunkprogramm beginnt am Montag mit einer Übertragung aus Halle: Das Stahltheater-Direktor unter Leitung Generalmusikdirektors Erich Busch, bringt Wagner-Seltenheiten. Der Deutsch-landender überträgt aus Köln alle Operettenmusik.

Der Dienstagabend steht im Zeichen unterhaltender Musik; Leipzig bringt ein Unterhaltungskonzert bis zum Schluß der Sendung und Berlin einen Tanzausschnitt für die ältere Jugend.

Leipzig fängt am Mittwochabend Tanzausschnitt, die vom Rundfunkdirektor und von den neuen Leipziger Jazz-Sinfonikern ausgeführt wird. Sonntagmorgen überträgt aus Dresden eine Urfassung „Von der Tragödie bis zur Neuzeit“ und anschließend Schlagermusik.

Am Donnerstag läßt uns Leipzig heitere Musik „Scherzando“ hören, während aus der Deutsch-landender nach Hamburg führt, um uns eine Stunde Entspannung und lobend Operetten-Hinhalten zu bieten.

Franz Naumann, der Kiebling der Rundfunkhörer, ist am Freitagabend nach Leipzig verpflügt. Voraus geht ein Schallplattenkonzert und das Schönheits-drama „Der Weibsteifer“. Der Königs-mutter-häufener Sender bringt uns nach dem Münchener Oktoberfest und zwar direkt in die Rosenbräu-Festhalle, wo die Originalober-landler-Kapelle Karl Witt konzertiert.

Freitagabend wiederum am Sonntagabend nach Köln, wo man uns den „Dreifach betrachtet“ Junggelleiten vorführt. P. L.

# Sie waschen richtig und trocknen falsch

Beim Trocknen farbiger Sachen werden oft Fehler gemacht, die das gute Waschergebnis in Frage stellen. Das Trocknen farbiger Stücke ist eine einfache Sache, wenn Sie es so machen:

Wäschestück in kalter Persillauge leicht durchdrücken.

Zum Trocknen mehrmals in saugfähige Tücher einrollen.

Wolle in Form ziehen und ausgebreitet trocknen.

Nicht aufhängen! Sonne und Kunstseide von links mit mäßig Ofenhitze meiden! wärmem Eisen bügeln.

Bitte probieren Sie's einmal so. Sie werden sich freuen, denn

## Persil erneuert alles. Zarte und Farbige.

Kennen Sie schon das jüngste Erzeugnis der Persilwerke: Henkel's Aufwasch-, Spül- u. Reinigungsmittel!





Auflage über 87000 Exemplare

Kleine Anzeigen

Auflage über 87000 Exemplare

Die hier erscheinenden Kleinanzeigen werden in den vier Mivagblättern veröffentlicht.

Saale-Zeitung, Halle-S.; Merseburger Tageblatt, Merseburg; Weimarerische Zeitung, Weimar; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt.

Die 'Kleine Anzeigen' sind die Werbungsblätter... Die 'Kleine Anzeigen' werden nur gegen bar oder Briefmarken angenommen.

Offene Stellen
Lehrling
mit guter Schulbildung, stellt 1. Okt. oder später ein. Stoff u. Logis im Hause.

Bräulein
erschaffen kaffin, gesund u. unbeschadet, einmal, nicht unter 21 Jahren, mit beiderseitigen Eltern, das sich einem willig ab vorf. Auswärts, wobei ferner bei funder. Bewerber (eint. Beschäftigten) u. H. Vorkaufshaus angestrebtes Dienst. Voll. Familienanhang. Event. H. Z. Zehnergeb. (Gehelien zum Ausnahm. S. Suchern. Abf. u. Sport. Auswärt. Angeb. mit Adress (Mittelpost bez.) und genauer Beschreibung d. Person an Frau Linowitzer, Friedrich d. Kautzstraße 1, Bad. Z.

Stium!
Vertreter gesucht. Berlin-Steiglitz, Schöneberg 2.

Bücherlehrling
fleißig noch ein sofort oder später
Bücherlehrling
Sohn sehr eifrig. Eltern fleißig. 1. Oktober ein. Theodor Hoffmann, Ronndorfer u. Badermühl, Merseburg a. S.

Mädchen
mit Ziererei für Bekleid. sucht zum 15. Okt. od. 1. Nov. Stellung. Best. Angebote an Frau Schöblich, Hofstr. 21, Weimar.

Stellungsjudic
Suche Stellung als 1. Beamter
Bin 27 Jahre alt u. habe väterliche Praxis. Erfolgreiche Referenzen und Zeugnisse liegen zur Verfügung.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Junger Metzger
18 Jahre, sucht zum 1. Oktober Stellung.
Ehemaliger K. Hof Metzger, bei Saale a. d. U.

Geldverleiher
in Sachsen oder Brandenburg; mit jeder Art. Arbeit auf beiden Gebieten vertraut. Best. Off. erb. unter G. 6337 an die Exp. d. Bl. a. S.

Landwirt
32 Jahre alt, ledig, tüchtig, fleißig, sucht Stellung, evtl. Einzeitarb. Best. Off. erb. unter G. 6336 an die Exp. d. Bl. a. S.

20jähr. Bäcker
in Sachsen und Ostpreußen; fleißig, tüchtig, sucht Stellung. Best. Off. erb. unter G. 41650 an die Exp. d. Bl. a. S.

Stellungsjudic
23 Jahre alt, welches ich in best. Ausb. tätig war, such. Stellung als 1. Offiz.
Stellung als 1. Offiz. oder höher als
Stellung als 1. Offiz. oder höher als
Stellung als 1. Offiz. oder höher als

Alteimädchen
in allen Branchen, erf. u. fleißig. Beste Zeugnisse vorhanden. Beste Referenzen.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Kinderpäpplerin
1. St. durch langjährige Praxis als Kinderpäpplerin in Sachsen, Ostpreußen, mit 1. Jungs. Off. erb. unter G. 41650 an die Exp. d. Bl. a. S.

Haushälterin
1. St. durch langjährige Praxis als Haushälterin in Sachsen, Ostpreußen, mit 1. Jungs. Off. erb. unter G. 41650 an die Exp. d. Bl. a. S.

Stille
bei Kautzstr. 1, Bad. Z.

Wirkungskreis
Junges, alleinleb. Dame, 24 J., sucht zum 1. Nov. Stellung.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Hausmädchen
vor schon in besser. Haushalt, gut. Zeugnisse vorhanden.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Grundstücksmarkt
Galkwitz
Galkwitz
Galkwitz

Hausvater
zum 1. oder 15. Okt. zu sein. Auszub. auf mittlerer Gut bei Galkwitz. Off. erb. unter G. 41679 an die Exp. d. Bl. a. S.

Stille
zum 1. oder 15. Okt. zu sein. Auszub. auf mittlerer Gut bei Galkwitz. Off. erb. unter G. 41679 an die Exp. d. Bl. a. S.

Zweifamilien-Wohnhaus
neu, neuzeitl. eingerichtet, mit 1/2 Wozgen, prima Garten.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Heirat
um fleißigen, vom Lande. Auszub. auf mittlerer Gut bei Galkwitz. Off. erb. unter G. 41687 an die Exp. d. Bl. a. S.

Heirat
um fleißigen, vom Lande. Auszub. auf mittlerer Gut bei Galkwitz. Off. erb. unter G. 41687 an die Exp. d. Bl. a. S.

Guter Galkhof
mit Saal, möglichst zu kaufen.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Lebensmittel-geschäft
1. St. durch langjährige Praxis als Lebensmittelgeschäftsleiter in Sachsen, Ostpreußen, mit 1. Jungs. Off. erb. unter G. 41650 an die Exp. d. Bl. a. S.

Geldverleiher!
Eint. Tochter eines böh. Beamten, 23 J., fleißig, tüchtig, sucht Stellung.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Berufstätiger
34 Jahre alt, mit fleißig. Jungs. sucht liebes, charakterliche Frau im Alter von 25-30 Jahren.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Landwirtsocht.
20 Jahre alt, mit fleißig. Jungs. sucht liebes, charakterliche Frau im Alter von 25-30 Jahren.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Heirat
um fleißigen, vom Lande. Auszub. auf mittlerer Gut bei Galkwitz. Off. erb. unter G. 41687 an die Exp. d. Bl. a. S.

Heirat
um fleißigen, vom Lande. Auszub. auf mittlerer Gut bei Galkwitz. Off. erb. unter G. 41687 an die Exp. d. Bl. a. S.

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Die 'Kleine Anzeigen' sind die Werbungsblätter... Die 'Kleine Anzeigen' werden nur gegen bar oder Briefmarken angenommen.

Offene Stellen
Strebsamer
Herr
Max Schultz, Halle (S.), Martinstr. 11, Fernr. 30616/6, 20228

Sichere Existenz!
Manufaktur-, Konfektions-, Woll-, u. Strumpfwarengeschäft, großes Aufat. an bester Lage, 75 Jahre bestehend, fast neues Haus in Klein-Handl. Einrichtung u. Wohnung, Umsatz 40-50 Tausend, alles dabei zu verkaufen. Offerten an Frau Schöblich, Hofstr. 21, Weimar.

Ausländisches Unternehmen sucht
einen Herrn oder Dame zwecks Übernahme einer Vertriebsstelle. Monatelange Verhandlungsdauer. Besondere Kenntnisse, Laden oder Kapital nicht erforderlich. Ausführliche Beschreibung an Frau Schöblich, Hofstr. 21, Weimar.

Lehrling
aus guter Familie mit Referenzen per 1. Oktober gesucht.
P. Schöler, Buch- u. Musikalienhandlung, Saale a. d. S., Galorientier 11.

Wir Juden
istort tüchtigen (Kaufmann) als Bilanzrevisor. Off. unter 12741 an Frau Schöblich, Hofstr. 21, Weimar.

Neuer Erwerb!
Ein eigenes Heim können Sie ohne Vorkenntnisse in 30 M. und mehr 1. Monat herbei. Off. unter 12741 an Frau Schöblich, Hofstr. 21, Weimar.

Lehrling
Wider Haus, Schreibmeister, Buchbinder, bei Kautzstr. 1, Bad. Z.

Lasierte Küchen
Teilhaltung
Anzahlung M. 20.-
Wochenrate M. 3.-
Eichmann & Co.
Halle a. S.
Gr. Ulrichstr. 51.
Gr. Ulrichstr. 36.

Reisedamen
tätige, für äußerst begehrt.
Kaufmann, 20 J., sucht zum 1. Okt. Stellung.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Junges Mädchen
weiches Gelesenheit hat, Boden und Einreden zu erlernen, wird von keinem Gelehrten unter 18 Jahren unter Aufhebung der Eltern Angaben mit Gehaltsantrag.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Mädchen
ein. Oberkloß ein tüchtiges Hausmädchen, welches schon als ledig tätig war. Angeb. mit Zeugnisabschriften an Frau Schöblich, Hofstr. 21, Weimar.

Mamsell
Rückenmädchen vorhanden. Angebote mit Zeugnisabschriften.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Gute
ein neues, sonniges, gebl. Mädel (18 J.), welches müßig, fleißig, tüchtig, sucht Stellung.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Jung. Mädchen
21 Jahre, sucht zum 1. Okt. Stellung.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Mädchen
für Küche und Haus, sucht zum 1. Okt. Stellung.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Student
sucht Beschäftigung, gleich welcher Art.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Stellungsjudic
Jung. Kaufm.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Stille
zum 1. oder 15. Okt. zu sein. Auszub. auf mittlerer Gut bei Galkwitz. Off. erb. unter G. 41679 an die Exp. d. Bl. a. S.

Mädchen
nicht unter 20 Jahren, fleißig, tüchtig, sucht Stellung.
Wanderer, 7. Gehlitzstraße, Weimar.

Stille
zum 1. oder 15. Okt. zu sein. Auszub. auf mittlerer Gut bei Galkwitz. Off. erb. unter G. 41679 an die Exp. d. Bl. a. S.

Stille
zum 1. oder 15. Okt. zu sein. Auszub. auf mittlerer Gut bei Galkwitz. Off. erb. unter G. 41679 an die Exp. d. Bl. a. S.

Stille
zum 1. oder 15. Okt. zu sein. Auszub. auf mittlerer Gut bei Galkwitz. Off. erb. unter G. 41679 an die Exp. d. Bl. a. S.

Stille
zum 1. oder 15. Okt. zu sein. Auszub. auf mittlerer Gut bei Galkwitz. Off. erb. unter G. 41679 an die Exp. d. Bl. a. S.

# Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

„Kleine Anzeigen“ sind die Wortschreibung. Das Wort folgt 6 Sp. die Überschrift 20 Sp., Worte über 13 Buchstaben gelten als zwei Worte. Die Preise werden auf volle 5 Sp. nach unten abgerundet. Eintragsschluss bei Einstellung 20 Sp., bei Einstellung 20 Sp.

„Kleine Anzeigen“ werden nur gegen bar oder Briefmarken entnommen. Der Geschäft, welcher der Bezugsgattung des laufenden Monats überläßt den Betrag nicht aus, so wird der Zeit gefällig.

## Stellengefuche

**Substantivföhrer**  
berufen in Stenografische Anstalt, wünscht zum 1. Okt. oder sofort Einstellung. Off. unt. 6343 an die Exp. d. Ztg.

**15jähriges Mädchen**  
sucht Stellung für 1/2 Tag, zum 1. Okt. oder später. Off. u. 6334 an die Exp. d. Ztg.

**16j. Mädchen**  
wirdes schon in Stellung war, sucht Stellung i. Haushalt. Off. unt. 61678 an die Exp. d. Ztg.

**Mädchen**  
18 Jahre, sucht zum 1. oder 15. Oktober Stellung im Haushalt. Off. unt. 61678 an die Exp. d. Ztg.

**25j. Mädchen**  
sucht sofort Stellung. Bar schon in besser. Stelle tätig. Kochkenntnis und gute Zeugnisse vorhanden. Off. unt. 61678 an die Exp. d. Ztg.

**16j. Mädchen**  
wirdes schon in Stellung war, sucht Stellung i. Haushalt. Off. unt. 61678 an die Exp. d. Ztg.

**18 Jahre, sucht zum 1. oder 15. Oktober Stellung im Haushalt. Off. unt. 61678 an die Exp. d. Ztg.**

**16j. Mädchen**  
wirdes schon in Stellung war, sucht Stellung i. Haushalt. Off. unt. 61678 an die Exp. d. Ztg.

**18 Jahre, sucht zum 1. oder 15. Oktober Stellung im Haushalt. Off. unt. 61678 an die Exp. d. Ztg.**

**16j. Mädchen**  
wirdes schon in Stellung war, sucht Stellung i. Haushalt. Off. unt. 61678 an die Exp. d. Ztg.

**18 Jahre, sucht zum 1. oder 15. Oktober Stellung im Haushalt. Off. unt. 61678 an die Exp. d. Ztg.**

**16j. Mädchen**  
wirdes schon in Stellung war, sucht Stellung i. Haushalt. Off. unt. 61678 an die Exp. d. Ztg.

**18 Jahre, sucht zum 1. oder 15. Oktober Stellung im Haushalt. Off. unt. 61678 an die Exp. d. Ztg.**

**2 möbl. Zimmer**  
mit Garten, nahe Halle (Wohnhaus) sofort zu vermieten. Offert. unt. 5205 an Jundelbank Ann.-Exp., Halle a.S., Schwenkstraße 1.

**2 möbl. Zimmer**  
einst. teilw. leer, mit Teleph. preiswert fort zu vermieten. Offert. unt. 5223 an die Exped. dieser Zeitung. Exp. d. Ztg.

**Burgstr. 34**  
Unterstellräume für Autos grobe und kleine Lagerräume mit Kontor zu vermieten. Conrad Drehspr. Mühlweg 16. Fernr. 230 19.

**Beschlagnahmefrei!**  
1 großes 3-im., 1 kleineres Zim. m. Küche Keller- und Bodenraum in best. Hause u. Garage abzugeben. Offert. unt. 41671 an die Expedition dieser Zeitung.

**2 möbl. Zimmer**  
mit 2 Betten, separ. Eingang, zum 1. Okt. zu vermieten. Halle a. S., Robert-Kranz-Ring 2 I r.

**6 möbl. Zimmer**  
in schöner Lage zum 1. Okt. zu vermieten. Halle a. S., Robert-Kranz-Ring 2 I r.

**2 möbl. Zimmer**  
mit 2 Betten, separ. Eingang, zum 1. Okt. zu vermieten. Halle a. S., Robert-Kranz-Ring 2 I r.

**1. Oktober frei. Halle, Kaiserstr. 21 II r.**

**2 Zimmer**  
u. Zubehör, an berufstät. Herrn oder Dame u. Kind zu vermieten. Bei Matthes, Halle a.S., Unterföhrerstr. 23.

**2 möbl. Zim.**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**2 möbl. Zim.**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6.6. Schlaftelle**  
zu vermieten. Neuer, Halle, Marktstr. 22 8/ I.

**2 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht, zu verm. evtl. berufstät. Ehepaar. Halle a. S., Gr. Marktstr. 75 II, 2 Treppen hoch.

**6. möbl. Zimmer**  
zu vermieten. Halle, Unterbergstr. 7, Ecke Weberplan.

**6. möbl. Zimmer**  
zu vermieten. Halle, Unterbergstr. 7, Ecke Weberplan.

**6. möbl. Zimmer**  
zu vermieten. Halle, Unterbergstr. 7, Ecke Weberplan.

**6. möbl. Zimmer**  
zu vermieten. Halle, Unterbergstr. 7, Ecke Weberplan.

**6. möbl. Zimmer**  
zu vermieten. Halle, Unterbergstr. 7, Ecke Weberplan.

**6. möbl. Zimmer**  
zu vermieten. Halle, Unterbergstr. 7, Ecke Weberplan.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**6 möbl. Zimmer**  
u. elektr. Licht zum 1. Okt. 1930 zu verm. Halle, Mühlweg 12 III, dir. a. Königsplatz.

**Handarbeiten**  
Modern gezeichnete, angefangene u. fertige Decken sowie Kissen in weiss u. farbig. Neuheit-Pastellstickerei. Gitterflausch in allen Modifarben. Reiches Farbsortiment in Stick- u. Häkel-Material aus Wolle, Gam u. Seide.

**Sehr preiswert**  
HUTH & CO. A.G. HALLE A.S. GR. STEINSTR. 86/87 MARKT 21

**Ein recht bezahlbares Heim**  
2-3 Zimmer, Wob. a. Z., verband. in ruh. gel. Lage, mögl. Zentrum, mit Mittagsstich von Geschäften. (Zunegel), 40 Mr. d. d. abt. (später gelocht). Angebots unter 6338 an die Expedition dieser Zeitung.

**Rolläden**  
Besten Schutz gegen Einbruch. An jedem Fenster ohne bauliche Veränderung anzubringen. Franz Rudolph & Co. Krausenstraße 16. Telefon 221 06.

**6-Zim.-Wohn.**  
Halle, Mühlweg, 6 Zim., Wob., a. Z., 650 Mk. gegen 4-Zim.-Wohn. in der Gegend zu tauschen gesucht. Off. unt. 61678 an die Exp. d. Ztg.

**Obstkisten**  
In jeder gewöhnlich in Auslieferung. Walter Sommer Leipzig, Leipzigstraße 82. Fernruf 236 62.

**Brennholz**  
Bei trocken, hart u. reich, in fert. Dimensionen, frei Haus an Privat- u. Industriebetriebe. E. M. B. S., Dampfplatz, Eichenstraße 13. Tel. 235 64.

**Harmonium**  
das vielseitige Hausinstrument in größter Auswahl, zu billigen Preisen bei günstiger Zahlungsweise. Katalog kostenlos. Pianohaus Hoffmann Halle, am Riebeckplatz.

**Billiges Angebot!**  
1250 PS Sieger-Harmonium, 6-Ziger, mechanisch einwandfrei, 110-120 km, 4 PS Opel-Kabriolet, weiß, 5/14 PS Dixi, Dreiführer offen, 4/16 PS Peugeot-Kabriolet, weiß, mit 2 Nocken, 2 V.S.M.-Motoren, neu, feuer- u. feuerbeständig, Preis 1.200,- bis 1.500,-, 1 D-Wagen, 500 ccm, R. O. E., mit Holzbohlen, Scheinwerfer, Schonerer, ausgetrieblen, neuen Reifen, äußerst günstig zu verkaufen. Dr. Hermann Wolter, Harz 6/7.

**Gewaltiger Preisabfall!**  
Schlafzimmer, echt Eiche, 180 breit, mit Innen-Spiegel (früher Mk. 750,- jetzt Mk. 550,-). Küche, 7 Hg., naturstein, 140 breit (früher Mk. 200,- jetzt Mk. 110,-). Speisezimmer, echt Eiche (früher Mk. 650,- jetzt Mk. 495,-).

**Möbel-Schicke**  
Nur kleine Ulrichstr. 14/15







Dann aber muß die lustige, laute Jugend endgültig nach Hause...

Ueberfall auf eine Gastwirtschaft.

Ein eigenartiger Vorfall spielte sich gestern früh vor 11 Uhr abends in der Kneipe...

Die Wetterlage

Ausichten für Sonntag: Bei zeitweilig böigen bis auf Nordwest drehenden Winden...

Ausichten für Montag: Beschneidung und Aufhellung wahrscheinlich.

Dallwitz Wohnungsanzeigen

Advertisement for Dallwitz real estate services, listing various properties and contact information.

Schleuse Trotha.

Am Unterpegel der Schleuse Trotha wurden heute 1,24 Meter Wasser gemessen...

Vorbildliche Bildungsarbeit des DSV.

Vor uns liegt der Winterarbeitsplan des Deutschen Nationalen Handlungslehrevereins...

Stadttheater.

„Meine Schwester und ich.“

Operette von Ralph Benatzky.

„Seltener ist wohl in unserem Theater so viel und so herzlich gelacht worden wie gelegentlich der Aufführung dieser Operette.“

„Meine Schwester und ich.“ Operette von Ralph Benatzky.

„Seltener ist wohl in unserem Theater so viel und so herzlich gelacht worden wie gelegentlich der Aufführung dieser Operette.“

„Meine Schwester und ich.“ Operette von Ralph Benatzky.

„Seltener ist wohl in unserem Theater so viel und so herzlich gelacht worden wie gelegentlich der Aufführung dieser Operette.“

„Meine Schwester und ich.“ Operette von Ralph Benatzky.

Wohnungen für 80 Millionen Mark.

Die Tagung der Baugenossenschaften. Die Stadt Halle und ihre Wohnungsbaufähigkeit.

Anlässlich des 34. Verbandstages des Verbandes der Baugenossenschaften Deutschlands...

Im Rahmen des Empfangsabends begrüßte Herr Stadtrat Dr. May den Verbandstag...

Im Hinblick auf die Wohnungsfrage einer im Stadtkomitee einen mit interessanten und wirksamen Vorschlägen...

Das nächste Vorschlagsbild brachte einen Vergleich der Baukosten der Stadtgemeinde...

Die Aufführung ist geradezu ein Augenweide. In erster Linie spielen die Herren Stojewski, Roger, Schwartzkacy...

Die Aufführung ist geradezu ein Augenweide. In erster Linie spielen die Herren Stojewski, Roger, Schwartzkacy...

Die Aufführung ist geradezu ein Augenweide. In erster Linie spielen die Herren Stojewski, Roger, Schwartzkacy...

Die Aufführung ist geradezu ein Augenweide. In erster Linie spielen die Herren Stojewski, Roger, Schwartzkacy...

Die Aufführung ist geradezu ein Augenweide. In erster Linie spielen die Herren Stojewski, Roger, Schwartzkacy...

Die Aufführung ist geradezu ein Augenweide. In erster Linie spielen die Herren Stojewski, Roger, Schwartzkacy...

Die Aufführung ist geradezu ein Augenweide. In erster Linie spielen die Herren Stojewski, Roger, Schwartzkacy...

Die Aufführung ist geradezu ein Augenweide. In erster Linie spielen die Herren Stojewski, Roger, Schwartzkacy...

Die Aufführung ist geradezu ein Augenweide. In erster Linie spielen die Herren Stojewski, Roger, Schwartzkacy...

Die Aufführung ist geradezu ein Augenweide. In erster Linie spielen die Herren Stojewski, Roger, Schwartzkacy...

Die Aufführung ist geradezu ein Augenweide. In erster Linie spielen die Herren Stojewski, Roger, Schwartzkacy...

Sigung der Handelskammer.

Am Mittwoch, dem 24. September 1930, vorm. 11.15 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung...

- 1. Einführung neu gewählter Kammermitglieder; 2. Wahl eines Vizepräsidenten; 3. Ausbehalten eines Mitgliedes...

Ein hereingefallener Neudo-Kriminalist.

Heute früh erschien in Ammerdorf ein Auto vom Typus Mercedes-Benz...

Eigene Schuld.

In der Merseburger Straße wollte ein Motorradfahrer einen Straßenbahnwagen der Linie überholen...

„Deutschland braucht Kolonien.“

Der dieswöchentliche Helmsabend des Bundes der Kaufmannsjugend im D. S. B. galt dem kolonialen Gedankens...

Eine Verteilerstation in der Merseburger Straße.

Im Süden war der Bau einer Verteilerstation für die Gasleitung der Häuser...

Der Vortragende zeigte ferner eine Reihe selbsthandgelegener Kolonien unserer ehemaligen Kolonien Samoa und Deutsch-Ostafrika...

Modernes Theater.

Am Montag beging Direktor Ferry Rosen festlich sein fünfjähriges Jubiläum.

Operettenaufführung im Stadttheater. Der Freitag dieser Woche bringt unter der musikalischen Leitung von Walter Zwickler...

Wochenplan des Stadttheaters.

Genie, Sonnabend, Morian (Geyer); Sonntag, 19. 10. Uhr: „Meine Schwester und ich“; Montag, 20. 10. Uhr: „Meine Schwester und ich“...

### Das Rebhuhn.

Jetzt im September ist die Zeit gekommen, in der viele grünbemante Gemsefelle hinausgehen und die Natur mit Kraut und Futtermittel erfüllen. Sie beobachten sich an diesem Zwecke eines löcherigen Schießens und all ihr Denken ist auf den Tod des Rebhuhns gerichtet. Und haben sie endlich ein ersicht, so hängen sie es obendrein noch an den Galgen, als ob es noch nicht genug wäre des grauen Spiels.

Als und zu nehmen sie einen kräftigen Schuß aus der Flase. Sie trinken „Bierwasser“, das schärft den Blick und fördert den Haarwuchs. Einen Hund führen sie auch noch mit sich, damit ihnen ja kein Süßerwoll entgeht. Kurzum, es ist jetzt das Rebhuhn die fast die Zeit gekommen. Hier den seit im 1911, ist der ernern für Radikal. Einige Rebhühner, mit einer Speckheibe umhüllt und am Spieß gebraten, das gibt ein Gericht, das eine Weile wert ist.

Die Rebhühner sind eigentlich beiseitende Tischen. Sie sitzen sich zu einem Ankommen und Kerkeren. Sie führen ein recht adäbares Familienleben, streng monogam, nachbar aber mit ihrer Wochenruhe nicht viele Umstände. Ein kleines flaches Wd wird in der Boden gescharrt, einige Halme und trockene Gräser werden hineingelangen und um die Monatsende April/Mai ein kleiner ein Dutzend lehmige Eier darin, die auszubringen das Weibchen drei Wochen braucht.

Die Gelege, die sich im Getreide und an Grasähnen befinden, werden oft durch Regen gefährdet. Sind aber die kleinen erst mal anschlüpfen, so werden sie bald recht munter und folgen der Mutter auf der Suche nach Nahrung. Im Herbst sind sie an den Wehlfeldmägen leicht fischlich.

Der ordentliche Jäger schon diese „Sabelhühner“, bis die Schwanzmittelfeder ausschlagen sind, denn dann erst fängt sie jagbar.

### Neuer Verein. Lehrerverein Halle-Umgegend.

Auf der am 13. Sept. im „Koburger Hofraum“ stattgefundenen Monatsversammlung sprach Lehrer Heineke (Brudorf) über einen zeitgemäßen Aufschwung in der Volksschule. Anknüpfend an den Vorschlag des „Vereins für die Lehrerschaft“ in Halle, die Lehrerschaft der Provinz in ausgedehnter Weise Hilfe, Stoffe, Seminare und Wege des Selbstunterrichts in der Volksschule. Aus der anschließenden regen Aussprache sei vor allem die Erklärung eines halbjährlichen Lehrerverein hervorgehoben, der die oft betonte geistige Ueberlegenheit des Volksschullehrers über das Landvolk bezüglich seines größten Vorkommens und eines regen geistigen Interesses aufzuweisen vermöge.

### Kapitalien

3000 RM. **Offizier** auf Bauhaus, schöne, Stall, u. Garten bei seitigem. Bienen Hof gefahrt. Effert, unt. 8 4341 an die Exp. d. Sta.

15-20 000 RM. zu günstigen Beding. für Geschäftshaus in lebhafter Verkehrsstraße d. Stadtmitt. Angek. mit Schöng. an 41667 an die Exp. d. Sta.

Geld an Grundstücksbest., Geschäftsleute noch zu günstige Bedingung. zu vergeben. Keine Vermittlung. Off. unt. 410328 an die Exp. d. Sta.

16 000 RM. 1. Sporthof auf gut. Geschäftsgrundst. in Preisblatt bei guter Verzinsung inf. gef. schriftliche Beding. Off. unt. 41676 an die Exp. d. Sta.

1500 RM. sofort gefahrt zwecks Umstellung des Geschäftsbüros. Sicherst vorhanden. Mögl. auch Streitenbau. Off. unt. 41676 an die Exp. d. Sta.

Gläser Teilhaber m. 4000 bis 5000 RM. für gute gewinnbringende Geschäft. Off. unt. 9 437 an die Exp. d. Sta. erb.

Hypotheke Bauzwischenkredite durch Bauhaus Schmittler & Schröder, Halle a. d. Saale.

Darlehen, u. Kred. gewährt H. R. G. Bankgeschäft Chemnitz 4. Maximalhöhe 3000 RM. erwünscht.

## Das große Loch im Stadtfädel.

### Die Stellungnahme des Hausbesitzes.

Uns wird geschrieben: Gestern abend besaßen sich Vorstand und Ausschuss des Haus- und Grundbesitzer-Vereins zu Halle in einer eigens zu diesem Zweck einberufenen Sitzung mit der Vorlage des Magistrats, die aus Dringlichkeitsgründen neben der Einführung neuer Steuern auf Grund der Verordnung vom 26. Juli 1930 insbesondere die Erhöhung der städtischen Grundvermögenssteuer von 325 Prozent auf 350 Prozent der städtischen Grundvermögenssteuer vorschlag.

Die geplante Erhöhung der städtischen Grundvermögenssteuer, die der Magistrat damit begründet, daß im Falle der Nichterfüllung der Vorlage bereits am 1. Oktober 1930 für die Erwerbstätigen kein Geld mehr da sei, entfeuerte eine längere, außerordentlich erregte Debatte, in der die Erbitterung des Hausbesitzes über die Ausgaben der Stadt Halle in den letzten Jahren zum Ausdruck kam. Der Hausbesitz hob schon seit Jahren äußerlich Spargel in allen Zweigen der Verwaltung gefordert und immer und immer wieder mit größtem Nachdruck darauf hingewiesen, daß die Verschönerung der städtischen Gelder zum finanziellen Zusammenbruch führen muß. Gleichwohl habe man in dieser Zeit spärlicher-weise die öffentlichen Werke gerundet. Als Beispiele wurden u. a. angeführt:

1. Die Erhöhung der städtischen Grundvermögenssteuer von 325 auf 350 Prozent bis zum 31. März 1931 befristet wird, also mit dem 1. April 1931 von selbst wieder außer Kraft tritt,  
2. daß die städtische Grundvermögenssteuer, soweit sie auf die Mieter umgelegt ist, bei Mieters-Anfällen niedergeschlagen wird, und  
3. daß auf allen Gebieten der städtischen Verwaltung radikale Sparmaßnahmen ergriffen werden.

Der Schläger vom letzten, armen Sigolo ist beauftragt worden in der ganzen Welt, Melodie und Text haben Millionen gesungen. Da ist es kein Wunder, daß dem neuesten großen Tonfilm „Schöner Sigolo, armer Sigolo“ von vornherein starkes Interesse sich anwies. In technisch hervorragender Darstellung wird uns die Geschichte von einem unglücklichen Leutnant vorgeführt, der ein wildes Geschick, die Verarmung seiner Familie, herausreißt aus einem glänzenden Milieu und zwingt, im Zwangsheim der Väter eines Einzigartigen anzuhängen. Die Gänge widelt sich ab in padenden Szenen und anerkennenswerter Weise ohne die aufgetragene Mißbilligung.

Das Ende ist dank dem Eingreifen eines Detektivs aus Amerika verhängt in jeder Beziehung. Man sieht am Schluß zwei glückliche Paare. Ein Intrigant und Hofe, ein ehemaliger Kamerad vom Zankelmann, hat das Nachsehen.

Im dem Film wirken hervorragende Kräfte mit: Ino Sun als Zankelmann, Erna Morena als seine Mutter, Betty Nür, die schöne Amerikanerin, ihr Vater S. Wierendorff, Oskar Marion in der Rolle des unteren Rittermeisters Walberg und Anita

wurde, noch einmal ein allerliebstes Opfer zu bringen und sich mit der Erhöhung der städtischen Grundvermögenssteuer von 325 Prozent auf 350 Prozent der städtischen Grundvermögenssteuer einverstanden zu erklären, so geschah es nicht etwa um sich mit den gegebenen Tatsachen widerspruchlos abzufinden. Vorstand und Ausschuss des Vereins streifen sich hierbei vielmehr abeten von der Erwägung leiten, daß man die Erwerbstätigen durch die am 1. Oktober 1930 ausfallende Fürsorge nicht zur Verzweiflung treiben dürfte und daher das Interesse des Hausbesitzes dem allgemeinen Interesse unterordnen müßte. Hieran knüpfte man jedoch die Bedingungen:

1. daß die Erhöhung der städtischen Grundvermögenssteuer von 325 auf 350 Prozent bis zum 31. März 1931 befristet wird, also mit dem 1. April 1931 von selbst wieder außer Kraft tritt,
2. daß die städtische Grundvermögenssteuer, soweit sie auf die Mieter umgelegt ist, bei Mieters-Anfällen niedergeschlagen wird, und
3. daß auf allen Gebieten der städtischen Verwaltung radikale Sparmaßnahmen ergriffen werden.

### C.-I. Gr. Ulrichstraße.

Der Schläger vom letzten, armen Sigolo ist beauftragt worden in der ganzen Welt, Melodie und Text haben Millionen gesungen. Da ist es kein Wunder, daß dem neuesten großen Tonfilm „Schöner Sigolo, armer Sigolo“ von vornherein starkes Interesse sich anwies. In technisch hervorragender Darstellung wird uns die Geschichte von einem unglücklichen Leutnant vorgeführt, der ein wildes Geschick, die Verarmung seiner Familie, herausreißt aus einem glänzenden Milieu und zwingt, im Zwangsheim der Väter eines Einzigartigen anzuhängen. Die Gänge widelt sich ab in padenden Szenen und anerkennenswerter Weise ohne die aufgetragene Mißbilligung.

Das Ende ist dank dem Eingreifen eines Detektivs aus Amerika verhängt in jeder Beziehung. Man sieht am Schluß zwei glückliche Paare. Ein Intrigant und Hofe, ein ehemaliger Kamerad vom Zankelmann, hat das Nachsehen.

Im dem Film wirken hervorragende Kräfte mit: Ino Sun als Zankelmann, Erna Morena als seine Mutter, Betty Nür, die schöne Amerikanerin, ihr Vater S. Wierendorff, Oskar Marion in der Rolle des unteren Rittermeisters Walberg und Anita

Dorris als anmutige Frau des Zankelmanns. Am Zwischenspiel schlagkräftig Marcell Brillnach von der Berliner Staatsoper, ehemals Mitglied unseres Stadttheaters, 2. Hofbühnen Tänzer, schlau und fein.

Das Programm ist recht unterhaltend. Hervorgehoben sei der prächtige Land- und Hofmusik „Am Usun“. Die tönende Hofmusik ist eine wertvolle Bereicherung.

### C.-I. am Riebeckplatz.

Das hat die Direktion der C.-I.-Vorführe blendend gemacht, daß sie die Tonfilm-Operette „Ein Tango für Dich“ auf ihren neuen Spielplan gebracht hat: denn die große Tonfilm-Ausstattungsoperette kann natürlich als ein voller Erfolg betrachtet werden. Wie es von Volnar, der Regisseur von „Zwei Herzen im Dreivierteltakt“, hat den Film gelehrt, und das spricht schon für sich. Die Hauptpartie in der Handlung ist Ernst Verebes, dessen schlüssiger Humor zusammen mit seinem Helden und lebendigen Spiel die Zuschauer mitreißt. Ernst Verebes kann hier im Tonfilm zeigen, daß er nicht nur ein sehr guter Schauspieler ist, sondern daß er auch noch eine unglückliche Stimme hat, die bei seinem Vortrag des melodischen Schlagers „Du bist mein Wuschelchen geblieben“ voll zur Geltung kommt. Seine Partnerin ist die blonde Fee Wallen, die sich in die Stimme des melodischen Sängers Maxim Werblan, dessen Rolle der arme Knechtstengel und länger Jimmy Volt vertragsmäßig übernommen hat, der aber in Wirklichkeit ihr bisher unbekannt gebliebener Vater ist, verliebt hat.

Wie die beiden sich dann zusammenfinden, ergeben sich launige Situationen, die während der Aktion hindurch, einzig in die Szene, um Jimmy seiner Arbeit zu tun, seinen Vordrängen, die liebestollen Schmeicheleien entgegenbringt, so daß alle Anwesenden davon begeistert sind. Nicht wenig fragen zum Erlaube das übigen Darsteller bei und die ausgezeichneten Tonwiederholer läßt keine Beschwerde, daß man sich in einem Film befindet. Im Programm steht sich einmal wieder nicht weniger als in einem reizenden Tonfilm. Die tönende Wochenschau, ein neuer Erfolg der Filmindustrie, bringt interessante Aufnahmen. Außerdem ab es noch einen Kurzturmfilm über Waldmäler.

### Afa Leipziger Straße.

In dieser Woche zeigt das Hoftheater noch einmal den Akteurerrillmann Manesco, der seinerzeit mit großem Erfolg in Halle lief. Auch jetzt hält das hervorragende Spiel von Joan Woodjoun, Brigitte Helm, Heinrich George und Eita Paris die Zuschauer vom Anfang bis zum Ende in Spannung.

Das tönende Weiprogramm bringt neben

**Kapitalien**  
3000 RM. Offizier auf Bauhaus, schöne, Stall, u. Garten bei seitigem. Bienen Hof gefahrt. Effert, unt. 8 4341 an die Exp. d. Sta.

**Automarkt**  
Motorrad **gegen 100. Kasse** zu kaufen gesucht. Angabe des Modells, Baujahres und Zubehörers. Off. unt. 41667 an die Exp. d. Sta.

**D. K. W.**  
200 ccm, zu verkauf. Halle, Torfstr. 62 Hof.

**Motorrad**  
H. A. Z. 300 ccm, labellos erb., m. all. Schit., umhändeb. sofort verk. Off. unt. 41667 an die Exp. d. Sta.

**7/35-R. S. U.**  
6-Zylinder, in labell. Zustand, wenig gebraucht, preiswert zu verkaufen. Offert, unt. 41672 an die Exp. d. Sta.

**n. S. U.**  
500 ccm, sportbillig zu verkaufen. Geschw. Schrot. röhlingen a. S., Fernsprecher 266.

**Unterricht**  
R. Genges Privat-Unterricht  
Vorbereitung des Gymnasiums, Fachführung, Stenogr., Maschinenschriften. Kleine Kantenzahlungen. La Rezensen.

**Blankenburg/Harz**  
Töchterbildungsheim Maresch  
Semesterbeginn 1. u. 15. Oktober  
Hauswirtschaft, Wissenschaft

**Halbjahres - Kurse**  
ab 6. Okt. Gründl. Unterricht in allen Fächern. Einzelkurse jederzeit. Tel. 380 18.

**F. Wehmer & Sohn, Halle**  
Kaufmännische Privatschule, Fernunterricht I.

**Tanz-Schule Weber**  
Tel. 24370  
Mein Anfänger-Zirkel beginnt am Mittwoch, d. 24. September. Weitere gell. Anmeldung, Damen besonders erwünscht, Magdeburger Straße 52, III. erbeten.

**Harz-Bauschule Ballenstedt**  
Bau- und Handwerkerschule  
Meisterprüfung an Ort und Stelle.  
Programm frei durch die Stadtverwaltung.



**Wolstein-Schmitte\***  
jetzt einzig bei uns!

Die einzigen „sprechenden“ Schnittmuster!  
Mit lauter gedruckten Angaben fürs Zuschneiden u. Nähen auf den Schnittteilen selber!

Ein intim eingerichtete Schnittmusterzimmer steht Ihnen unverbindlich zur Verfügung.  
Fachgemäße Beratung.

**Brummer & Benjamin**

**Kaufmännische Privatschule**  
von **Wilhelm Baer**  
Geiststraße 41 Fernruf 233 28  
**Kursus-Beginn: 6. Oktober**

**Neuer Kursus: 6. Oktober**  
**Kaufmännische Privatschule**  
von Konrad Bismarck  
Töpferplan 1 am Leipziger Turm Telefon 572 21

**Flavier-Unterricht**  
erleitet  
Gerrard Kasten, Exp. Musikinstr. Halle, Reifstr. 38.

**Primerer**  
erleitet in allen Fäch. Nachhilfeunterricht. Off. unt. 8 6349 an die Exp. d. Sta.

Von Sonntag, dem 21. d. Mts., steht eine große Auswahl bester **preußischer** hochtragender

**Färsen und Kühe**  
(Insterburger-Herd) bei mir zum Verkauf.

**S. Pflückerling**  
Halle a. S. Franckestr. 17 Tel. 262 88

**Tiermarkt**  
Einen Lammjungen **Schimmel-Bonz** mit **Ponypann** und zwei Geschirren in sehr gute Hände billig zu verkaufen. Gänder bezeichnen. Off. unt. 41676 an die Exp. d. Sta.

**Dobermann**  
groß und kräftig, garantiert funktionier., nicht älter als 2 1/2, zu kaufen gef. Bruno Paris, Halle, Domplatz 9.

**Gänse**  
bisch, große u. starke Tier, fast 6,30 RM. d. St. unt. Garantie lebend. Ankunft per Bahn. D. Wierich, Reifstr. 18/19.

**Berhtingel-kröpfer**  
20 Stück Jungtiere, rot, einzeln und in Paaren zu verkaufen. S. Schulze, Sandersleben.

**3 jugkrab**  
ja, schwarze, Einmutter, mit Gals verkauft. Netzenberg, Friedeburgerstraße, Gerblith.

Emolehle frische Transporte  
**Ermländer und Oldenburger Pferde**  
direkt aus schwerer Arbeit.  
**Chr. Körber**  
Halle, Tendelstraße 6  
Fernruf 211 95.



einem Film von legenden, stehenden Riegeln der Luftschiffe...

Gastod... In der Gumboldstraße fand man heute morgen eine Frau in der Kugel ihrer Wohnung tot auf...

Kindereife in Halle-Trotha. Am Mittwochnachmittag fand in den Räumen des Hallischen Arbeiterclubs in Halle-Trotha das Fest des Kindertages...

Achtung! Achtung! Eltern der Weingärterschule und der Neumarkt-Mädchenschule Am Sonntag, dem 21. September 1930

Neuwahl der Elternbeiräte. Denkt an Eure Kinder! wählt Christlich-unpolitisch Wahlzeit in der Weingärterschule 8-2 Uhr Wahlzeit in der Neumarkt-Mädchenschule 9-2 Uhr

Die Nationalsozialisten beantragen Auflösung des Stadtparlaments. In einer fast belanglos öffentlichen Versammlung im 'Hofjäger', in der gestern die Nationalsozialisten zum Kampf gegen die neuen Steuerentwürfe des Magistrats auftraten...

Zusammenstoß auf der Nielsebener Chaussee. Heute morgen gegen 4 Uhr fuhren mit dem Motorrad die Schwestern Zimmermann und Große, beide aus Vangerowen...

Die Zukunftsaussichten des Trothaer Hafens.

Eine interessante Denkschrift der Mitteldeutschen Hafen-A.-G. Die Beteiligung der Provinz an einer Kapitalerhöhung der Mitteldeutschen Hafen-A.-G. in Halle hat vor einigen Wochen das Erwachen unserer Nachbarkreise Magdeburg herauf...

In die Pilze. 'Sonntag wollen wir in die Pilze!' - Jubelgeschrei der Reinen, aber auch fremde Zutrittsleiter der älteren Familienmitglieder...

Kommunale Verwaltungssitzung Halle. Am 17. September haben 27 Schüler teilgenommen. Die erste Verwaltungssitzung haben wir beendigt; die zweite 20.

Wahlversammlung in Stadtkreuzer. Am Dienstag den 21. Sept. abends 8 Uhr findet in der Kirche die erste diesjährige gewöhnliche Wahlversammlung statt...

Wahlversammlung in Stadtkreuzer. Am Dienstag den 21. Sept. abends 8 Uhr findet in der Kirche die erste diesjährige gewöhnliche Wahlversammlung statt...

Wahlversammlung in Stadtkreuzer. Am Dienstag den 21. Sept. abends 8 Uhr findet in der Kirche die erste diesjährige gewöhnliche Wahlversammlung statt...

Wahlversammlung in Stadtkreuzer. Am Dienstag den 21. Sept. abends 8 Uhr findet in der Kirche die erste diesjährige gewöhnliche Wahlversammlung statt...

Wahlversammlung in Stadtkreuzer. Am Dienstag den 21. Sept. abends 8 Uhr findet in der Kirche die erste diesjährige gewöhnliche Wahlversammlung statt...

Die Saaleanalisierung

haben. Durch die Großhändler Magdeburg wird die Veranmerkung durch ihren Zeitlohnlohn in einer Menge von rund 3000 t täglich von der Großhändler Magdeburg besprochen...

Der Besuche der Uferhöhen der mitteldeutschen Handelskammer nur in die benachbarten Bezirke, Magdeburg, Brandenburg, Thüringen und Sachsen...

Über damit ist es mit dem Zukunftsexport noch nicht zu Ende. Porzellanerde geht heute in Höhe von 29 000 t nach dem See hin...

Die Mitteldeutsche Handelskammer hat den Auftrag, die Entwicklung der Saale an dem Inland zu weiten...

Die Mitteldeutsche Handelskammer hat den Auftrag, die Entwicklung der Saale an dem Inland zu weiten...

Die Mitteldeutsche Handelskammer hat den Auftrag, die Entwicklung der Saale an dem Inland zu weiten...

Die Mitteldeutsche Handelskammer hat den Auftrag, die Entwicklung der Saale an dem Inland zu weiten...

Die Mitteldeutsche Handelskammer hat den Auftrag, die Entwicklung der Saale an dem Inland zu weiten...

Die Mitteldeutsche Handelskammer hat den Auftrag, die Entwicklung der Saale an dem Inland zu weiten...

Die Mitteldeutsche Handelskammer hat den Auftrag, die Entwicklung der Saale an dem Inland zu weiten...

Die Mitteldeutsche Handelskammer hat den Auftrag, die Entwicklung der Saale an dem Inland zu weiten...

Die Mitteldeutsche Handelskammer hat den Auftrag, die Entwicklung der Saale an dem Inland zu weiten...

Die Mitteldeutsche Handelskammer hat den Auftrag, die Entwicklung der Saale an dem Inland zu weiten...

Die Mitteldeutsche Handelskammer hat den Auftrag, die Entwicklung der Saale an dem Inland zu weiten...

Die Mitteldeutsche Handelskammer hat den Auftrag, die Entwicklung der Saale an dem Inland zu weiten...

purlauf findet morgen, Sonntag, 21. Sept., um 1. Male wieder statt. (Siehe Anzeiger.)

Bergfahrt. Morgen, Sonntag, nachmittags und abends Kinneinrichtungen. (Siehe Anzeiger.)

Ballspielturnier. Heute Sonntag bei freiem Eintritt eine große öffentliche Leistung von Hans Zschmarch. 4 Uhr Nachm. 7 Uhr im größten Hofsaal Halle's größte Tanzveranstaltung.

Abendkino. Heute Sonntag, nachmittags und abends Kinneinrichtungen. (Siehe Anzeiger.)

Abendkino. Heute Sonntag, nachmittags und abends Kinneinrichtungen. (Siehe Anzeiger.)

Abendkino. Heute Sonntag, nachmittags und abends Kinneinrichtungen. (Siehe Anzeiger.)

Abendkino. Heute Sonntag, nachmittags und abends Kinneinrichtungen. (Siehe Anzeiger.)

Abendkino. Heute Sonntag, nachmittags und abends Kinneinrichtungen. (Siehe Anzeiger.)

Abendkino. Heute Sonntag, nachmittags und abends Kinneinrichtungen. (Siehe Anzeiger.)

Abendkino. Heute Sonntag, nachmittags und abends Kinneinrichtungen. (Siehe Anzeiger.)

Abendkino. Heute Sonntag, nachmittags und abends Kinneinrichtungen. (Siehe Anzeiger.)

Abendkino. Heute Sonntag, nachmittags und abends Kinneinrichtungen. (Siehe Anzeiger.)

Abendkino. Heute Sonntag, nachmittags und abends Kinneinrichtungen. (Siehe Anzeiger.)

Abendkino. Heute Sonntag, nachmittags und abends Kinneinrichtungen. (Siehe Anzeiger.)

Abendkino. Heute Sonntag, nachmittags und abends Kinneinrichtungen. (Siehe Anzeiger.)

Abendkino. Heute Sonntag, nachmittags und abends Kinneinrichtungen. (Siehe Anzeiger.)

Abendkino. Heute Sonntag, nachmittags und abends Kinneinrichtungen. (Siehe Anzeiger.)

Abendkino. Heute Sonntag, nachmittags und abends Kinneinrichtungen. (Siehe Anzeiger.)

HERBST- UND WINTERKUR IN WIESBADEN Beste Heilerfolge bei Gicht und Rheuma Nerven-Krankheiten, Stoffwechsel-Leiden Erkrankung der Atmungs- und Verdauungsorgane

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement.





Wahlkreis (Halle), Kreis (Eilenburg), Wahlkreis (Halle), Kreis (Eilenburg), Wahlkreis (Halle), Kreis (Eilenburg)...

11. Hegevald-Zuchprüfung

Die größte Jagd- u. Zuchprüfung des Deutschen Hegevald... Am Sonntag wartet die Jugend wieder mit annähernd 80 Spielern auf...

Zuchtag des Automobil-Clubs Sachsen-Anhalt.

Am Sonntag findet eine Frühjahrs- u. Herbstprüfung des Automobil-Clubs Sachsen-Anhalt... Am Sonntag 19.30 Uhr findet auf dem Rennbahnterrassen ein gemeinsames Essen...

Schach der Schulljugend.

Der Schachklub 'Springer' tritt am Sonntag, 21. Sept., in Mühlberg... Am Sonntag 19.30 Uhr findet auf dem Rennbahnterrassen ein gemeinsames Essen...

Reiz- und Fahrturnier des 'Haltaltes Reiter- und Pferdezüchtereins.'

Die morgen in Dessau stattfindende reizsportliche Veranstaltung obigen Vereins wird sich den früheren nicht nur zum Teil anschließen...

werden das Reichswehr-Battalion Dessau und Vereinsten der britischen Polizei... Am Sonntag wartet die Jugend wieder mit annähernd 80 Spielern auf...

Jugend-Fuß- und Handball.

Am Sonntag wartet die Jugend wieder mit annähernd 80 Spielern auf... Am Sonntag 19.30 Uhr findet auf dem Rennbahnterrassen ein gemeinsames Essen...

Handball.

Am Sonntag 19.30 Uhr findet auf dem Rennbahnterrassen ein gemeinsames Essen... Am Sonntag 19.30 Uhr findet auf dem Rennbahnterrassen ein gemeinsames Essen...

Die Championate entschieden.

Sowohl bei den Flachschößen, als auch bei den Büchsen- und Fernschützen haben sich die nordeuropäischen diesjährigen Championate bis einschließlich 14. September...

terial die anhaltische Zucht in sich vereint und wieder können von Reiter und Pferd eine Zuchtprüfung in sich vereinfachen...

Am Sonntag wartet die Jugend wieder mit annähernd 80 Spielern auf... Am Sonntag 19.30 Uhr findet auf dem Rennbahnterrassen ein gemeinsames Essen...

Handball.

Am Sonntag 19.30 Uhr findet auf dem Rennbahnterrassen ein gemeinsames Essen... Am Sonntag 19.30 Uhr findet auf dem Rennbahnterrassen ein gemeinsames Essen...

Die Championate entschieden.

Sowohl bei den Flachschößen, als auch bei den Büchsen- und Fernschützen haben sich die nordeuropäischen diesjährigen Championate bis einschließlich 14. September...

Farben Lippert, Halle (S.)

Reilstraße 5. Telefon 211 46. In buntes Karbonieren in allen Farben. Licht- und chemisch beständige Anstrichfarben für alle Zwecke.

Rezepte für Sonntag, 21. September.

Braten: 1. Zinnerfort - Prinzling, 2. Polier - Salat, 3. Octonium - Mantega, 4. Rero - Manufaktur, 5. Gregor - Gerobias, 6. Wn - Gamba, 7. Rhodie - Gerobart, 8. Malatifa - Gamba...

Großes Motorradrennen

Am Sonntag 19.30 Uhr findet auf dem Rennbahnterrassen ein gemeinsames Essen... Am Sonntag 19.30 Uhr findet auf dem Rennbahnterrassen ein gemeinsames Essen...

Saalegau-Jugendpflege.

(Verbindliche Mitteilung Nr. 18.) Meinerzügen zur Terminliste für den 21. Sept. 1930...

Reiznachrichten.

Reiznachrichten für die Gemeindeführung... Am Sonntag 19.30 Uhr findet auf dem Rennbahnterrassen ein gemeinsames Essen...

Die Dring

Die Dring... Am Sonntag 19.30 Uhr findet auf dem Rennbahnterrassen ein gemeinsames Essen...

# Witwen- und Waisen-Zeitung

Wochenbericht der Saale-Zeitung, Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland in Halle (Saale)

## Aus den Gemeinden.

**Gröbner.** (Gemeindeverwalter.) Die Beschlüsse der Gemeindeverwaltung sind am 1. d. M. zur Ausführung in die Wege geleitet worden. Der Beschluss über die Aufnahme eines neuen Mitglieds in die Gemeinde ist durch die Gemeindeverwaltung am 1. d. M. genehmigt worden. Der Beschluss über die Aufnahme eines neuen Mitglieds in die Gemeinde ist durch die Gemeindeverwaltung am 1. d. M. genehmigt worden.

**Thonberg.** (Sibener Hochzeit.) Die Hochzeit der Sibener Hochzeit ist am 16. d. M. in der Kirche von Thonberg gefeiert worden. Die Braut war die Tochter des Herrn Thonberg, die Braut war die Tochter des Herrn Thonberg.

**Mücheln.** (Fürsorgerinnen.) Die Fürsorgerinnen der Gemeinde Mücheln haben am 1. d. M. eine Sitzung abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung berichtet.

**Angsdorf.** (Bei den Aufschätzungen.) Die Aufschätzungen der Gemeinde Angsdorf sind am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Aufschätzungen sind in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Baruth.** (Verkehrsverbesserung.) Die Verkehrsverbesserung in der Gemeinde Baruth ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Verkehrsverbesserung ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Blitz.** (Hinterfeld.) Die Hinterfeld der Gemeinde Blitz ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Hinterfeld ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Blitz.** (Hinterfeld.) Die Hinterfeld der Gemeinde Blitz ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Hinterfeld ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Blitz.** (Die Herbstferien.) Die Herbstferien der Gemeinde Blitz sind am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Herbstferien sind in der Höhe von ... festgesetzt worden.

## Aus dem Vereinsleben.

### Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.

Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.

**Reit- und Jagdtournee auf dem Falken.** Die Reit- und Jagdtournee auf dem Falken ist am 1. d. M. abgeschlossen worden. Die Reit- und Jagdtournee ist in der Höhe von ... festgesetzt worden.



## Was eine Witwe nötig hat:

nicht nur das Geld für das Begräbnis und den Friedhof; auch Geld zum Nötigsten für sich und ihre Kinder (auch die Pension oder Rente ist oft selbst für das Nötigste unzureichend); und häufig noch Geld um alte Schulden zu begleichen (z. B. für Abzahlungskäufe)!

Auch Dich kann's eines Tages plötzlich treffen — ein Unfall — eine tückische Krankheit. Hast Du für diesen Fall gesorgt — durch eine Lebensversicherung? Schon eine kleine Summe wird die Deinen doch wenigstens vor dem Schlimmsten bewahren.

Vorsorge schützt vor Sorge!

# Preussisch-Süddeutsche Staats-Lotterie

## NEUER GEWINNPLAN



zur 36. Preuß.-Süddeutschen (262. Preuß.) Klassenlotterie  
bestehend aus 800 000 Losen mit 348 000 in 5 Klassen verteilten Gewinnen und 2 Prämien • Spielkapital: 113 960 100 Reichsmark

### ERSTE KLASSE    DRITTE KLASSE    FÜNFTE KLASSE

Ziehung 24. u. 25. Oktober 1930		Schluß der Erneuerung mittwoch, 10. Dezember 1930	
Gewinne	R.M.	R.M.	R.M.
2 zu	100000	200000	
2	50000	100000	
6	10000	60000	
12	5000	60000	
20	3000	60000	
30	2000	60000	
100	1000	100000	
150	800	120 000	
200	500	100 000	
500	300	150 000	
1500	200	300 000	
17478	100	1 747 800	
20 000 Gewinne		3 057 800	

Ziehung 17. u. 18. Dezbr. 1930		Schluß der Erneuerung: Montag, 2. Februar 1931	
Gewinne	R.M.	R.M.	R.M.
2 zu	100000	200000	
2	50000	100000	
6	10000	60000	
12	5000	60000	
20	3000	60000	
30	2000	60000	
100	1000	100 000	
150	800	120 000	
200	500	100 000	
500	300	150 000	
1500	200	300 000	
17478	200	3 495 600	
20 000 Gewinne		5 005 600	

**Größte Gewinne**  
auf ein Doppellos:  
**2 Millionen RM**  
auf ein ganzes Los:  
**1 Million RM**  
im glücklichsten Falle  
(§ 9 der Planbestimmungen)

### ZWEITE KLASSE    VIERTE KLASSE

Ziehung 21. u. 22. Nov. 1930		Schluß der Erneuerung Montag, 5. Januar 1931	
Gewinne	R.M.	R.M.	R.M.
2 zu	100000	200000	
2	50000	100000	
6	10000	60000	
12	5000	60000	
20	3000	60000	
30	2000	60000	
100	1000	100 000	
150	800	120 000	
200	500	100 000	
500	300	150 000	
1500	250	375 000	
17478	150	2 621 700	
20 000 Gewinne		4 006 700	

Ziehung 12. u. 13. Jan. 1931		Prämien	
Gewinne	R.M.	R.M.	R.M.
2 zu	500000	1000000	
2	300000	600000	
2	200000	400000	
4	100000	400000	
6	75000	450 000	
12	50000	600 000	
30	25000	750 000	
200	10000	2 000 000	
500	5000	2 500 000	
1000	3000	3 000 000	
3000	2000	6 000 000	
6000	1000	6 000 000	
10000	500	5 000 000	
30000	400	12 000 000	
217242	250	54 310 500	
268000 Gew. u. 2 Prämien		96 010 500	

Zuspreis für jede Klasse in Reichsmark (R.M.)		Zuspreis für alle 5 Klassen in Reichsmark (R.M.)	
1/8	1/4	1/2	1/1
5	10	20	40
25	50	100	200
400			

## Verbesserungen zur 36./262. Lotterie

### Verdreifachung der Mittelgewinne bei gleicher Loszahl

Gewinne	bisher	zur neuen Lotterie
<b>2 Millionen RM</b> auf ein Doppellos	1	1
<b>1 Million RM</b>	2	2
<b>500 000 RM</b>	2	2
<b>500 000 RM</b>	2	2
<b>300 000 RM</b>	2	2
<b>200 000 RM</b>	2	2
<b>100 000 RM</b>	10	12
<b>75 000 RM</b>	4	6
<b>50 000 RM</b>	14	20
<b>25 000 RM</b>	14	30
<b>10 000 RM</b>	98	224
<b>5 000 RM</b>	186	548
<b>3 000 RM</b>	482	1080
<b>2 000 RM</b>	840	3120
<b>1 000 RM</b>	2180	6400
<b>500 RM</b>	5000	10800
<b>Befangzahl der Gewinne</b>	<b>330 400</b>	<b>348 000</b>
<b>Erhöhung der Gewinnsumme von 62,7 Millionen auf nahezu</b>	<b>114 Millionen RM</b>	

**Losse** in allen Abschnitten sind zu haben bei den staatlichen Lotterie-Einnehmern in Halle (S.)

**Kümmel**, Leipziger Strasse 16  
**Frenkel**, Grosse Steinstrasse 14  
**Rogge**, Moritzzwinger 7  
**v. Scheve**, Ludwig-Wucherer-Strasse 28

**Künstler**, Geiststrasse 54  
**Abramowitz**, Grosse Ulrichstrasse 40  
**Arndt**, Leipziger Strasse 33  
**Schulze**, Brüderstrasse 3

## Großwäscherei Richard-Wagner-Straße

Inhaber F. Fiedler    Halle-Saale    Fernruf 21718  
Selbstwäsche / Gewichts-naß, Trocken-, Roll- u. schrankfertige Wäsche jed. Art / Sehr preiswert u. sauber  
Trockenplatz / Gardinenspannerei / Feinplätterei

Wegen Aufgabe der Filiale

### Möbel-Ausverkauf

Speisezimmer Eiche und poliert  
Schlafzimmer Eiche und Nußbaum,  
Schlafzimmer Kirschbaum, Birke pol.  
Küchen in reicher Auswahl  
Herrenzimmer poliert und Eiche,  
Einzelmöbel

Preise teils bis 40% ermäßigt!

**Halle, Königstr. 28**  
5 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt

**Besichtigung lohnend!**

**Öfen** Fabrikat Esch & Co.  
Waschkessel - Gruden  
Demmer-Herde  
für Gas und Kohle  
Kachelöfen  
**Christian Glaser**  
Fernruf 26138    Gr. Klausstr. 24  
Reparaturwerkstatt

**Ampeln**  
für Schlafzimmer  
von 6,50 St. an.  
Gr. Straße, Halle,  
Gr. Sandberg 8.

**Bad Euderode** Das Hausbal-  
lungspensionat  
Das Duerfordt, Ortel, Ort, D. Dueserfeld,  
entf. u. reiner Kalk, Gerolte, Wälschbühne,  
Sachsen, Preußen, Danaberg. Auf Wunsch:  
Wälschbühne, Kirschbaum, Kirschbaum, Winter,  
Ortel, Danaberg, monat. 10 Stk. einfl. Winter,  
ohne fest. Verbräudung. Prima Zel. u. Drog.

**Ohne Diät**  
bis ich in kurzer Zeit  
20 Pfd. Leichter  
geworden durch ein  
einf. Mittel, welches  
ich jed. gern tollent.  
mittelle Frau stark  
Wah. Bremen H 15.

**Elektr. Licht**  
Kraft-Anlagen  
Beleucht.-Körper  
Motore  
Wid. Schacher  
Gr. Brauhausstr. 25  
Telephon 240 26.

Meiner werten Kundschaft zur gell.  
Kenntnisnahme, daß ich meine  
Geschäftsräume von Schillerstr. 34  
nach

**Ludwig-Wucherer-Str. 34**  
Eingang Mühlweg verlegt habe.

**August Kandzia**  
Schneidermeister  
Herren- und Damenmoden  
nach Maß    Ruf 360 69

Gut bewahrt  
Gummiband für  
Strumpfbänder L. m.  
b. & Schme Radl.  
Halle, Gr. Steinstr. 84

**Robkost**  
Sauerkraut,  
Zitronen-Kräuter-  
Gurken,  
neue Ernte, empfiehlt  
Edelkosthaus  
Frugisana  
am Stadtbad

**Flecken**  
aus Stoff u. Leder  
entfernt  
**Necerin**  
Fleckwasser  
Hinterläßt  
Keine Ränder!  
In Drogerien 953

# Handels- und Wirtschaftszeitung

Sonnabend, den 20. September 1930

## 391 Millionen Mark Einnahmefall der Reichsbahn

Personen- und Güterverkehr im August niedriger als im Vorjahr.

Der Umfang des Güterverkehrs der Deutschen Reichsbahn im August 1930 hat sich trotz des saisonmäßigen Einflusses von Ernte- und Düngemitteltransporten und trotz gesteigerten Kohlenbezuges gegenüber den Vormonaten kaum geändert. Es wurden arbeitsmäßig gegenüber dem Vormonat 0,35 Proz. Wagen mehr und gegenüber dem August 1929 17,2 Proz. Wagen weniger gefahren. Der Personenverkehr erreichte im August nicht die Höhe wie im gleichen Monat des Vorjahres.

Die Gesamteinnahmen der Reichsbahn, die bis Ende Juni durchschnittlich im Monat um 4,1 bis 5,1 Mill. Mark hinter dem Ergebnis des Vorjahres zurückgeblieben waren, zeigen im Juli 1930 einen Anstieg um 85 Mill. Mark, wobei dies der Auswirkung des Tarif-Erhöhung ist. Der Gesamteinnahmefall bis Juli 1930 gegenüber dem Vorjahr stellt sich nunmehr auf 301 Mill. Mark.

## Kupferpreis weiter herabgesetzt

Die vor drei Tagen erfolgte Herabsetzung der Verkaufspreise des Kupfererzfalls von 11,00 auf 10,05 Centis gilt europäischer Güten hat sich, wie erwartet, als ungenügend herausgestellt. Da auch in Europa das Geschäft überfließend blieb, entschloß sich das Kupfererzfall am Freitag, mit sofortiger Wirkung eine weitere Reduktion seiner Verkaufspreise für Südamerica-Kupfer (in Europa von 11,00 Centis per 100 Kilogramm auf den neuen Referenzbestand von 10,50 Centis entsprechend 100,25 Mark, vorzunehmen).

## Preissturz am Bleimarkt

Die Bleipreise, die im Gegensatz zu der schwachen Haltung der anderen Metalle seit langem festgehalten waren, sind seit einigen Tagen um 1 1/2 Prozent Sterling auf 17 dreisechzig Pfund Sterling und am Donnerstag auf 17 Prozent Sterling gefallen. Die eigentliche Ursache des Preissturzes liegt darin, daß der Bleimarkt seit Monaten vom Produzentenpool, der außer den führenden amerikanischen Bismutenehmern auch die hauptsächlichsten Bleiunternehmern des britischen Reiches um die Metallgesellschaft angehören, manipuliert wird. Der Pool mußte in der letzten Zeit angesichts des geringen Konsumbedarfs das größte Teil der ankommenen Ware aufnehmen. Früher oder später mußte daher auch am Bleimarkt ein Rückgang eintreten.

## Gabierete Minimax-Dividende.

Der Aufsichtsrat der Minimax A.-G., Berlin, beschloß, der G.S. für Geschäftsjahr 1929/30 eine prozentige Dividende (in den letzten Jahren je 10 Prozent) vorzuschlagen. Die Gesellschaft erzielte einschließlich des Verwahrungsvertrages einen Reibehmin von 3,66 (2,92) Mill. Mark, aus dem nach Abzug der Generalausgaben von 2,08 (2,18) und der Abschreibungen von 0,35 (0,26) Mill. Mark ein

Reingewinn von 0,23 (0,45) Mill. Mark, ausgeteilt wird.

## Günstige Entwicklung Continental Gas.

Im ersten Halbjahr 1930 ist der Absatz der Deutschen Continental-Gasgesellschaft, Dessau, an elektrischer Energie gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr um 17,33 Mill. Kilowattstunden gestiegen. Die Zunahme beträgt 5,84 Prozent. Bei der Gasabgabe dem zum Konzern der Gesellschaft gehörenden Unternehmen ist die Ausnutzung des großen Versorgungsgebietes des Mittelberliner Staates von dem Versorgungsgebiet der Gasbetriebsgesellschaft zu befriedigen.

## Börsenvereiner der Volkswirtschaftsvereinnung.

Bollanaktion Berlin, 19. Sept. 1930, etwa 1900 Teilnehmer, in sehr floter und lebhafter Stimmung wurde auf folgende Weise alles verkauft:

Man besaß im vorletzten Auftrage die Schmelzwärme Berlin Solchöfen 65-65 Mill. Mark, Merino Lamowollen 65-75 Mill. Mark, ringelgewirte ohne jede Speien brachte etwa 3,30-3,50 Mill. Mark, die Kiotogramme. Für schlecht gepflanzte fehr schwere Wolllen lagen die Preise natürlich niedriger bis herunter auf 50 Mill. Mark. Die feinsten Wolllen brachten halbhärtige Mutterwolllen Seilich 73, Emittisch 76, Borchtich 76, Kanten (Medlenburg) 72, Rehor (Medlenburg) 71, Jacoline 71 Mill. Mark. Fühlungsmolle Scharfenberg 85, Dortmund Kleptow 85, Kammolle Schönlach 85 Mill. Mark. Wollwaren: 24. Oktober, 22. November, Berlin.

## Weizen fester.

Nach den Preisrückgang am Roggenmarkt war gestern die Stimmung an der Berliner Produktenbörse erheblich ruhiger. Bei ausbleibendem Angebot in effizienter Ware, was allerdings erheblich abgenommen hat, zeigten sich keine merklichen Preisveränderungen mehr. Auch im Handel mit effizienter Ware blieben die Notierungen für die vorderen Sichten unverändert, während die späteren Monate leicht anziehen konnten. Weizen konnte seinen Preisstand befestigen, einmal infolge der in Aussicht stehenden Erhöhung der Beihilfungsansätze, dann aber auch durch eine Besserung des Weltmarktes. Am Freitag wurden folgende Notierungen für den Weizenmarkt gemeldet:

## Vorkurse der Berliner Börse vom 20. September

Abilungs I-3	60,25	Accumulator.	110	Fahlberg, Lis	145,50	L. Lorenz	100,00	Sarotti Schok.	120,00
Act. Neubaus.	84,00	Aschenbr.	129,00	G. Farben	145,50	Mannesmann	87,00	Schles. Bk Zk.	—
Hamm.	—	Hamm.	—	Feldmühle	107,00	Maxim.-Hütte	12,00	do. Beuthen	—
Hamb. Hobb.	—	Augsb.-Nürnberg	—	Gelsenk. Berg	109,25	Metalleg. AG	—	do. Teplitz	124,00
Hamb. Sadt	103,00	Basell.	86,00	Motortruck	49,25	Motor Elektr.	—	do. Schneider, H.	148,25
Hamb. Sadt	103,00	H. Bemberg	86,00	Goldschmidt	102,25	Nordd. Wollk.	65,00	Schulthei	216,00
Nordl. Lloyd	34,25	Berger Tiebl.	35,00	Hadekath. Dr.	142,00	Oberrhein	11,00	Sieg.-Soling.	912
Schantung	6,25	Bergmann	61,25	Hamb. Elektr.	78,00	Oberrhein	11,00	Störk-Kammg.	17,00
Olavi Minen	10,75	H. B. Karlsruh.	149,00	Comp. Hirsch.	89,00	Ohrekeks	52,50	Swenska	342,00
Bk elektr. Wk.	115,00	Bert. Maschin.	37,00	Hirsch Kupfer.	—	Ostwerke	—	Thür. Gas	102,00
Bank. Bräw	122,25	Chem. Heyden	—	Hoesch Eisen	29,00	Pöge Elektr.	161,00	Chem. Turz	132,00
Barnt. Bank	122,25	Chem. Hilsen	301,00	Hohenholz	72,00	Pöge Elektr.	161,00	Fransradio	124,50
Commerzbank	122,25	Conti Cantax	136,75	Illies Bergbau	200,00	Reich. Braunk.	194,25	Ver. Schuh	—
do. Vereinsbk.	136,50	Daimeir-Benz	125,25	Kall Aschers.	197,50	do. Elektro	76,25	Wagn. Stahlwerk	73,50
Berl. Handlg.	138,50	Dr. Akt. Teleg.	108,50	Rud. Karstadt	95,00	Vogel-Teleg.	192,00	Rh.-West. El.	166,00
Disconto-Ges.	113,50	do. Erdöl	61,25	Roh. Karstadt	95,00	do. Sprengst.	—	Westeregen	195,50
Deutsch. Bank	118,50	do. Kappel	66,25	Körling, Neub.	71,00	Riebeck Mont.	—	Wickel Portl.	122,00
Disconto-Ges.	113,50	do. Eisenhdt.	62,00	do. Eisenhdt.	71,00	Sachsenwerk	81,00	Zell Waldhof	79,50
East-Credit-A.	131,00	Dynam. Nobel	65,25	Lauehütte	—	Saldetlitz	500,00	—	—
Reichsbank	131,00	EL. Liefering	129,00	Leopoldgrub.	—	—	—	—	—
Wien. Bank.	—	—	—	—	—	—	—	—	—

## Tendenzen schwach.

Berlin, 20. Sept. (Eigene Drahtmeldung) Der Auslandmarkt hatte sich weiter abgekühlt. Die neue Exportauskunft Reichsbank mit einer Die Youtengetriebe kommt aus Holland mit 78.

## Produktionsbörse zu Halle.

Am 19. September. Halle, den 19. September

Getreide: Weizen, Durchmischtheit, gelund und weiß, trofen 75-77 kg-hl 240-242 240-242 240-242

Getreide: Roggen, Durchmischtheit, gelund und weiß, trofen 77-79 kg-hl 242-244 242-244 242-244

Getreide: Weizen, Durchmischtheit, gelund und weiß, trofen 77-79 kg-hl 242-244 242-244 242-244

Getreide: Weizen, Durchmischtheit, gelund und weiß, trofen 77-79 kg-hl 242-244 242-244 242-244

## Mittlerle Deulenteile vom 19. September

1 Zoller	4,41	1998	—
100 Zoll. Maß	136,85	1998	—
100 Zoll. Maß	14,65	1998	—
100 Zoll. Maß	31,35	1998	—
100 Zoll. Maß	58,42	1998	—
100 Zoll. Maß	112,13	1998	—
100 Zoll. Maß	174,74	1998	—
100 Zoll. Maß	257,48	1998	—
100 Zoll. Maß	341,23	1998	—
100 Zoll. Maß	425,00	1998	—
100 Zoll. Maß	508,75	1998	—
100 Zoll. Maß	592,50	1998	—
100 Zoll. Maß	676,25	1998	—
100 Zoll. Maß	760,00	1998	—
100 Zoll. Maß	843,75	1998	—
100 Zoll. Maß	927,50	1998	—
100 Zoll. Maß	1011,25	1998	—
100 Zoll. Maß	1095,00	1998	—
100 Zoll. Maß	1178,75	1998	—
100 Zoll. Maß	1262,50	1998	—
100 Zoll. Maß	1346,25	1998	—
100 Zoll. Maß	1430,00	1998	—
100 Zoll. Maß	1513,75	1998	—
100 Zoll. Maß	1597,50	1998	—
100 Zoll. Maß	1681,25	1998	—
100 Zoll. Maß	1765,00	1998	—
100 Zoll. Maß	1848,75	1998	—
100 Zoll. Maß	1932,50	1998	—
100 Zoll. Maß	2016,25	1998	—
100 Zoll. Maß	2100,00	1998	—
100 Zoll. Maß	2183,75	1998	—
100 Zoll. Maß	2267,50	1998	—
100 Zoll. Maß	2351,25	1998	—
100 Zoll. Maß	2435,00	1998	—
100 Zoll. Maß	2518,75	1998	—
100 Zoll. Maß	2602,50	1998	—
100 Zoll. Maß	2686,25	1998	—
100 Zoll. Maß	2770,00	1998	—
100 Zoll. Maß	2853,75	1998	—
100 Zoll. Maß	2937,50	1998	—
100 Zoll. Maß	3021,25	1998	—
100 Zoll. Maß	3105,00	1998	—
100 Zoll. Maß	3188,75	1998	—
100 Zoll. Maß	3272,50	1998	—
100 Zoll. Maß	3356,25	1998	—
100 Zoll. Maß	3440,00	1998	—
100 Zoll. Maß	3523,75	1998	—
100 Zoll. Maß	3607,50	1998	—
100 Zoll. Maß	3691,25	1998	—
100 Zoll. Maß	3775,00	1998	—
100 Zoll. Maß	3858,75	1998	—
100 Zoll. Maß	3942,50	1998	—
100 Zoll. Maß	4026,25	1998	—
100 Zoll. Maß	4110,00	1998	—
100 Zoll. Maß	4193,75	1998	—
100 Zoll. Maß	4277,50	1998	—
100 Zoll. Maß	4361,25	1998	—
100 Zoll. Maß	4445,00	1998	—
100 Zoll. Maß	4528,75	1998	—
100 Zoll. Maß	4612,50	1998	—
100 Zoll. Maß	4696,25	1998	—
100 Zoll. Maß	4780,00	1998	—
100 Zoll. Maß	4863,75	1998	—
100 Zoll. Maß	4947,50	1998	—
100 Zoll. Maß	5031,25	1998	—
100 Zoll. Maß	5115,00	1998	—
100 Zoll. Maß	5198,75	1998	—
100 Zoll. Maß	5282,50	1998	—
100 Zoll. Maß	5366,25	1998	—
100 Zoll. Maß	5450,00	1998	—
100 Zoll. Maß	5533,75	1998	—
100 Zoll. Maß	5617,50	1998	—
100 Zoll. Maß	5701,25	1998	—
100 Zoll. Maß	5785,00	1998	—
100 Zoll. Maß	5868,75	1998	—
100 Zoll. Maß	5952,50	1998	—
100 Zoll. Maß	6036,25	1998	—
100 Zoll. Maß	6120,00	1998	—
100 Zoll. Maß	6203,75	1998	—
100 Zoll. Maß	6287,50	1998	—
100 Zoll. Maß	6371,25	1998	—
100 Zoll. Maß	6455,00	1998	—
100 Zoll. Maß	6538,75	1998	—
100 Zoll. Maß	6622,50	1998	—
100 Zoll. Maß	6706,25	1998	—
100 Zoll. Maß	6790,00	1998	—
100 Zoll. Maß	6873,75	1998	—
100 Zoll. Maß	6957,50	1998	—
100 Zoll. Maß	7041,25	1998	—
100 Zoll. Maß	7125,00	1998	—
100 Zoll. Maß	7208,75	1998	—
100 Zoll. Maß	7292,50	1998	—
100 Zoll. Maß	7376,25	1998	—
100 Zoll. Maß	7460,00	1998	—
100 Zoll. Maß	7543,75	1998	—
100 Zoll. Maß	7627,50	1998	—
100 Zoll. Maß	7711,25	1998	—
100 Zoll. Maß	7795,00	1998	—
100 Zoll. Maß	7878,75	1998	—
100 Zoll. Maß	7962,50	1998	—
100 Zoll. Maß	8046,25	1998	—
100 Zoll. Maß	8130,00	1998	—
100 Zoll. Maß	8213,75	1998	—
100 Zoll. Maß	8297,50	1998	—
100 Zoll. Maß	8381,25	1998	—
100 Zoll. Maß	8465,00	1998	—
100 Zoll. Maß	8548,75	1998	—
100 Zoll. Maß	8632,50	1998	—
100 Zoll. Maß	8716,25	1998	—
100 Zoll. Maß	8800,00	1998	—
100 Zoll. Maß	8883,75	1998	—
100 Zoll. Maß	8967,50	1998	—
100 Zoll. Maß	9051,25	1998	—
100 Zoll. Maß	9135,00	1998	—
100 Zoll. Maß	9218,75	1998	—
100 Zoll. Maß	9302,50	1998	—
100 Zoll. Maß	9386,25	1998	—
100 Zoll. Maß	9470,00	1998	—
100 Zoll. Maß	9553,75	1998	—
100 Zoll. Maß	9637,50	1998	—
100 Zoll. Maß	9721,25	1998	—
100 Zoll. Maß	9805,00	1998	—
100 Zoll. Maß	9888,75	1998	—
100 Zoll. Maß	9972,50	1998	—
100 Zoll. Maß	10056,25	1998	—
100 Zoll. Maß	10140,00	1998	—
100 Zoll. Maß	10223,75	1998	—
100 Zoll. Maß	10307,50	1998	—
100 Zoll. Maß	10391,25	1998	—
100 Zoll. Maß	10475,00	1998	—
100 Zoll. Maß	10558,75	1998	—
100 Zoll. Maß	10642,50	1998	—
100 Zoll. Maß	10726,25	1998	—
100 Zoll. Maß	10810,00	1998	—
100 Zoll. Maß	10893,75	1998	—
100 Zoll. Maß	10977,50	1998	—
100 Zoll. Maß	11061,25	1998	—
100 Zoll. Maß	11145,00	1998	—
100 Zoll. Maß	11228,75	1998	—
100 Zoll. Maß	11312,50	1998	—
100 Zoll. Maß	11396,25	1998	—
100 Zoll. Maß	11480,00	1998	—
100 Zoll. Maß	11563,75	1998	—
100 Zoll. Maß	11647,50	1998	—
100 Zoll. Maß	11731,25	1998	—
100 Zoll. Maß	11815,00	1998	—
100 Zoll. Maß	11898,75	1998	—
100 Zoll. Maß	11982,50	1998	—
100 Zoll. Maß	12066,25	1998	—
100 Zoll. Maß	12150,00	1998	—
100 Zoll. Maß	12233,75	1998	—
100 Zoll. Maß	12317,50	1998	—
100 Zoll. Maß	12401,25	1998	—
100 Zoll. Maß	12485,00	1998	—
100 Zoll. Maß	12568,75	1998	—
100 Zoll. Maß	12652,50	1998	—
100 Zoll. Maß	12736,25	1998	—
100 Zoll. Maß	12820,00	1998	—
100 Zoll. Maß	12903,75	1998	—
100 Zoll. Maß	12987,50	1998	—
100 Zoll. Maß	13071,25	1998	—
100 Zoll. Maß	13155,00	1998	—
100 Zoll. Maß	13238,75	1998	—
100 Zoll. Maß	13322,50	1998	—
100 Zoll. Maß	13406,25	1998	—
100 Zoll. Maß	13490,00	1998	—
100 Zoll. Maß	13573,75	1998	—
100 Zoll. Maß	13657,50	1998	—
100 Zoll. Maß	13741,25	1998	—
100 Zoll. Maß	13825,00	1998	—
100 Zoll. Maß	13908,75	1998	—
100 Zoll. Maß	13992,50	1998	—
100 Zoll. Maß	14076,25	1998	—
100 Zoll. Maß	14160,00	1998	—
100 Zoll. Maß	14243,75	1998	—
100 Zoll. Maß	14327,		

Hallische Börse vom 20. September

Table with 2 columns: Name of company and price. Includes items like 'Allgem. Deutsche Credit-Anstalt', 'Halle'scher Bankverein', etc.

Produktionsbeschränkungen führt. Die Mühseligkeit für die Erzeugung ist normal. Die Konvertierung der...

Scharfer Exportrückgang Amerikas.

Nach dem jetzt vorliegenden vom Handelsdepartement in Washington ausgearbeiteten...

Hoher Verlust Mechanische Zittau.

An der Aufsichtsratsitzung der Mechanische Weberei A.-G. Zittau, wurde der Verlust für 1929/30 vorgelegt.

Der fünftägige Finanz- und Lebensanleihe. Vortag, gehalten am 17. Juni 1930 auf der Zugung des Reichsbankens...

Kurzzeit der hallischen Hausfrau

Nach dem heutigen Wochenmarkt wurden ermittelt, was sich im Einkauf in verschiedenen...

Table with 2 columns: Name of commodity and price. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Kommen die Architektinnennamen?

Die 'Architekturelle Vereinigung Deutscher Architektinnen' hat in Leipzig...

Wasserstände. + bedeutet über, - unter Null.

Table with 2 columns: Location and water level. Includes 'Groditz', 'Trotha', 'Wittenberg', etc.

Konferven-Industrie

Die diesjährige Bohnernte hat dank der Witterung ein weit besseres Ergebnis gezeitigt...

Niedrigere Goldschmidt-Devisende.

Die unguiltige Entwicklung der Marktwerthältnisse hat sich bei der D. Goldschmidt A.-G....

Die hiesige Sommerpreise bis 30. September!!!

Table with 2 columns: Commodity and price. Includes 'Rinderbrust', 'Rippe', 'Schweine-Schnitzel'.

Glückauf-Kohlenkontor b.H. Halle (Saale)

Verl. Königstraße (neben der Zuckerraffinerie) - Telefon 238 80, 239 81, 318 08

Montag billige Dienstag 3 Mittwoch Reklame. Fleischlage

Rouladenfleisch 120 Pf. Bratenfleisch 110 Pf.

Rinderbrust, Rippe, Kamm 90 Pf. Schweine-Schnitzel 120 Pf.

Hohle Rippe 95 Pf. Schweine-Schnitzel 120 Pf. Koteletten, Kamm 110 Pf.

JENA PRINZESSINEN GARTEN. Besucht das ZEISS PLANETARIUM. Das Geheimnis des Kreisels "Erde"

Sachgemäße Fußpflege. Fruhnert, Halle, Am Steintor 22. Anzutreffen von 12-20 Uhr.

W. W. LUCKENAU. Hodwertig - ergiebig - billig! Weitere Vorteile unserer Marken, die besonders im Haushalt angenehm empfunden werden...

Reelle Bezugsquelle. Neues Garn von der Gans gerupft, mit vollen Daunen, doppelt gereinigt.

Kirchliche Nachrichten. für den 11. Sonntag nach Trinitatis, den 21. September 1930.

Glückauf-Kohlenkontor b.H. Halle (Saale). Verl. Königstraße (neben der Zuckerraffinerie) - Telefon 238 80, 239 81, 318 08

Rathausstr. 12! Adolf Koch, Uhrmachermeister. Verkaufsstelle der Zentr-Uhren

Diabetikerbrot nach Dr. Sclintner. Das Brot für Zuckerkrank! Man kann ohne den Zucker zu erhöhen...

Beste hochtragende ostpr. Kühe u. Färsen. Stiere, Bullen, Färsen zur Zucht und Mast

CC-Spranger's Magen-tropfen. Bittet sorgfältig Lektüre zu lesen! Spranger's Magen-tropfen...

Sanftige Gemeinden. Christliche Gemeinde Eisenach Str. 4 am Rannischen Platz.

Herbst-Eberfrucht. Die Herbstfrucht der zum Bedenken fremder Säuen zu verwenden...

Das vornehme Horn-Harmonium. Preis mit Post und Fracht 190,- bis 250,-

Amliche Bekanntmachungen. Unter dem Vießband des Hofmeisters...

Hausfleischerin. bot noch Lage frei. Sülzentrüb u. Madmir, Halle a. S.

Das vornehme Horn-Piano. Anzahl Mk. 200,- monatlich

H. Schnee Nachf. Hr. Gerlach, Hr. Gerlach, Hr. Gerlach

Gelegenheits-bildungen. Jeder Art, schriftlich umgeben. Halle, Paradiesplatz.

Wratzke & Steiger. Juwelen. Gold Silber

Max Horn, Piano u. Harmoniumfabrik. Eisenberg i. Thür.

Ihr Vieh wird krank. bei mineralisierendem Futter! Die hygienische, vollkommen gereinigte...

Wratzke & Steiger. Juwelen. Gold Silber

Max Horn, Piano u. Harmoniumfabrik. Eisenberg i. Thür.

Ihr Vieh wird krank. bei mineralisierendem Futter! Die hygienische, vollkommen gereinigte...

# Miele Nr. 45

die bekannte Elektro-Waschmaschine

deren günstiger Preis es gestattet, in jedem Haushalt elektrisch zu waschen.

Stromverbrauch am Waschtage 20-30 Pfg.

In den einschlägigen Geschäften zu haben. Auf Wunsch Refanzahlung.

**Mielewerke A.G.**  
Größte Waschmaschinen-Fabrik Deutschlands  
**Gütersloh/Westfalen**

Über 2000 Werkzeuge gehörige  
**Miele-Waschmaschinen**  
Wringmaschinen  
Staubsauger  
**H. Prophe**  
Bequeme Refanzahlung! 15 Rannischestr. 15

## Schlaflose Nächte.

Ich kann jebemann Ihr Inbilde's Pulver empfehlen, hatte vor dem Gebrauch sehr viel schlaflose Nächte und immer Schmerzen. Nach dem Gebrauch Ihres Pulvers schlafe ich sehr gut, auch sind meine Schmerzen schon fast verschwunden. Ich werde Ihr Pulver meinen Eltern und Bruder mitnehmen, denn es ist wirklich empfehlenswert. Maria von Ziele, Leipzig D 27, Ballerturnstraße 25, 4. Juni 1930.

Das Inbilde's Pulver besteht aus 19 wertvollen und feinsten ätherischen Ölen. Diese sind getrocknet und feint gemahlen. Sie wirken magenstärkend, beruhigend, auschweißend, was zahlreiche Genesende bekräftigt. Schmeckt süß. Wichtig ist bei allen Krankheiten, bestimmt in den Apotheken in Halle. Nachher

**Gelbfleischige, sehr gesunde Industrie - Speisekartoffeln**  
liefert die Gutsverwaltung  
**Rusches Hof, Halle a. S.**  
Merseburger Str. 80.

**Schneiderin**  
nimmt noch Kundin in und außer dem Gewe an.  
Rosenwadh, Halle, Kirchweg 9, Tel. 26692.

**Otto Hentze**  
Fernsprecher 237 65 Leipzig Neumarkt 9-19



Preiswerte Beleuchtungskörper aller Art, Heiz- und Kochapparate, Rauchverzeher, Anrichtung von Scheidenschirmen, Umarbeitung von Lampen.

**Ivan Mojsoukin**  
**Manolescu**  
**Brigitte Helm**

Kein Ton- u. Sprechfilm und dennoch ein Riesenerfolg

Frauen sind Schicksale — sie können begeistern, emporenlassen, sie können zerstören, vernichten. Brigitte Helm ist der Ideal-Typ jener vollblütigen Vamp-Naturen, von glühender Leidenschaft besesselt, von ursprünglicher Triebhaftigkeit beherrscht. Neben ihr Ivan Mojsoukin, der im Spiel von stärkstem sinnlichen Reiz, durch seine eigenartige Schönheit die Frauen fasziniert, der als Manolescu, als König der Hochstapler, ein Leben voll nervenpeitschender Abenteuerlichkeit führt, der im Bann jener rasenden Frau schließlich seiner Leidenschaft zum Opfer fällt.

Ferner: **Die Ufa-Ton-Woche**  
in Verbindung mit der Paramount-Sound-News.

**Ufa-Theater Leipziger Str.**  
Sonntags 3.30 Werktags 4.00 Uhr.

**Erstklassige Gesichtsbearbeit.**  
Entf. v. Barz, 144, Goarwisch, Institut f. wissenschaftl. Kosmetik, Reumhäuser 4 I.

Junge Frau, Anfang 30, sucht nette **Freundin**  
Off. unter E 6335 an die Exp. d. Zig.

Alteinst. Dame mit eig. Wohnung, Mitte 40 J., wünscht **Freundschaft** mit 20-30 J. alt, Spatzergänge, Offert. unter B 5320 an die Exp. d. Zig.

**Gefas**  
Matratzen, Gassefonnes werden bill. aufgeföhrt, Off. u. E 6327 an die Exp. dieser Zeitung.

**Heiratgesuche**

**28-jähriger Handwerksmeist.** mit höherer Erziehg., 27 J. alt, 170 groß, sucht Bekanntschaft m. intell. Dame als Geschäftstanz geeignet, von 18-25 J. alt, zwecks späterer **Heirat**  
Vermögen erwünscht. Weiß, Witwof, unter B 5322 an die Exp. d. Zig. Bistrot. zugef.

**Beteiligung**  
an rentabl. Unternehm. Branche gl. evtl. auch Kleinbrot, aber

**Einbeirat**  
von Geschäftsmann, 50jährig, 171cm groß, evtl. ohne Frau, mit Vermögen, gesucht. Off. unt. B 4599 an die Exp. d. Zig.

Geb. Fräulein, Anf. 30, wirtschaftl. und musikalisch, mit Ausbildung u. etw. Vermögen, u. d. Bekanntschaft eines Beamten od. selbst. Geschäftsmannes zu späterer **Heirat**  
Off. unt. D 9430 an die Exp. d. Zig.

Schaumig beim Rühren, verlässlich beim Backen..  
Rama lässt den Kuchen gelingen

Mit Rama gibt es keine Backsorgen! Müheles läßt sie sich schaumig rühren! Bald wirft der Teig Blasen, bestimmt wird er gut gehen. Verwenden Sie Rama Margarine ohne jede Belmischung; sie enthält alle wertvollen Fettstoffe, die dem Kuchen Nährwert verleihen. Auch zum Ausschmieren der Form nur Rama! Dann löst sich der Kuchen leicht ab. Rama läßt ihn geraten, köstlich schmeckend, locker und zart.



**Der neue Weg**  
des Sichfindens, vornehm u. diakr., dabei zuverlässig und in christl. Kreisen bestens empfohlen - Viele Einzeltraten - Ein- u. Austritt jederzeit. Geringer Beitrag. Bundesvorsitz 45 gegen 30 Pfg. verschlossen u. ohne Aufdruck.  
**„Der Bund“, Zentrale Kiel**  
Zweigstelle: Leipzig C 1, Wettinerstr. 65  
Über 100.000 Vornostierungen

**Stempel-Pfautsch**  
Gr. Nikolaistr. 6  
Fernruf: 236 65

Herrengarderobe wird ausgebeßelt, aufgebügelt, geäubert u. geputzt. Halle a. S., Spitze 37 I.

**Zentralheizungen**  
Neuanlagen - Reparaturen  
führt zuverlässig und preiswert aus  
**Hermann Lücke**  
Gr. Brunnenstr. 22 - Tel. 211 06

**Die Rettung der Korpulenten**  
erfordert keine anstrengenden Diäten, kein Hungern oder Schwitzen, sondern eine gesunde Gewichtsabnahme. Gründlich, unbeschädigt u. dabei blutaufräischend und lebensstärkend wird angenehm schmeckende, ärztl. empfohlene **Dr. Ernst Richter's Fröhlichkür** angesetzt. Man wird darauf schlank, elastisch u. bleib gesund u. leistungsfähig. **Dr. med. J. H. in L. schreibt: Ohne Diät sind 12 Pfd. unges. tadellos köchelnisch!** 1 Paket Mk. 2,-. Kurpackung=Mk. 10,-. In Apoth. u. Droge, wo nicht: **Hermes-Fabrik pharm. kosm. Präp., München SW7, Gullstr. 7.**

**Rosenmontag**  
Nach dem gleichnamigen Bühnenwerk von Otto Erich Hartleben mit **Lien Deyers, Math. Wiermann**  
Weit mehr als nur ein Film — ein Stück blutvollen Lebens, eine Tragödie von schicksalsschwerer Wecht und Größe

Auch in der **2. Wodie** der unerhörte Erfolg dieses **Ufa-Tonfilms**

**Ufa-Theater Alte Promenade**  
Werktags 4 Uhr  
Sonntags 3 Uhr

Sie werden als unser Versicherter vollkommen als **Privatpatient** behandelt. Ein Krankenschein ist nicht erforderlich, dementsprechend kommt auch eine Gebühr für einen Krankenschein nicht in Frage.

**Vereinigte Krankenversicherungs-Akt.-Ges., Berlin**  
Verlangen Sie Auskunft von unserem Vertreter

Nur ausschneiden

An die **Vereinigte Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft**  
Geschäftsstelle Leipzig C 1 Europabaus

Ich bitte um unverbindliche Zusendung Ihres Prospektes bzw. unverbindlich bei mir vorzusprechen

Name: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_



**Stadt-Theater Halle**  
 Heute Sonnabend  
 20.00-23.00 Uhr  
**Florian Geyer**  
 Schilde von  
 Gerh. Hauptmann  
 Sonntag  
 13.30 bis 22.15  
 Kleine Schwestern  
 und 10  
 Operette von  
 Stab. Benach

**Thalia-Theater**  
 Sonntag  
 20-22.00 Uhr  
**Geläch**  
 mit Herta  
 Lustspiel von  
 Franz u. Sirlsch

**Musikalien**  
**Arno Rammelt**  
 Bartlberstraße 12

**Nur durch**  
**Autorisi**  
**27511**  
 Tag u. Nacht  
**Autodroschen**  
 ab nächstem  
 Halteplatz  
**Eleg. Privatautos**  
 stets fahrbereit  
 aufzentrale des  
 Broschensgewerbes



Das Bierzelt der Münchner Löwenbräu A.-G. auf dem Oktoberfest München.

# Münchner Löwenbräu

Die Münchner feiern zur Zeit wieder das **Oktoberfest**. Wer einmal dieses Oktoberfest miterlebt hat, weiß, welch gemütliche Stimmung dort durch den Genuß des köstlichen Oktoberfestbieres herrscht.

**Eine kräftige Probe des Original Münchener Löwenbräu Oktoberfest-Bieres**

gibt es von Sonnabend, dem 20. September bis Sonntag, dem 6. Oktober im

**Münchner Löwenbräu**  
 Spezial-Ausschank der Aktienbrauerei zum Löwenbräu, München

**Halle (Saale)** Ludwig-Wucherer-Straße 72  
 Inhaber: **W. Göpel**  
 Fernsprecher 216 08  
 Generalvertretung für Halle (Saale):  
**Fa. Alfred Scheibe, Karlstraße 4**

**Walhalla**  
 Täglich 20 Uhr Tel. 283 85  
 Was jeder sehen muß ist das  
**Jubiläums-Fest-Programm**  
 mit  
**9 Attraktionen**  
**Sensationen**  
 Sonntag nachmittags 4 Uhr  
 Das gesamte Kolossal-Programm  
 zu kleinen Preisen 0.50 bis 2.50  
 Kinder 0.30 bis 1.25

**SCHAUBURG**  
 Ein köstlicher, zwerchfellerschütternder alle Sorgen bannender unerhörter  
**Heiterkeits - Erfolg!**  
 Der 100%ige Ton- u. Sprechfilm  
**Das Kabinett des Dr. Larifari**  
 mit Berlins populären und gefeiertsten Lieblingen  
**Max Hansen**  
**Karl Jöken**  
**Paul Morgan**  
 das sangesfreudige  
**Kurtstündendamtrio**  
 Beginn: Werktags 4.00 6.15 8.30  
 Sonntags ab 3 Uhr.

**Saalschor**  
 Jeden Sonntag 1/4 bei  
**freiem Eintritt**  
 die beliebten  
**Konzerte**  
 unter Leitung von Hans Teichmann  
**4-Uhr-Tanz-Tee**  
 7 Uhr im großen Festsaal  
**Ball**  
 Halbes größte Tanzveranstaltung

**Reimbahn Terrassen**  
 Täglich geöffnet. Heute Sonnabend  
 und morgen Sonntag  
 4 u. 8 Uhr **Tanz** P

**Bergschenke**  
 Perle des Saaleales  
 Morgen, Sonntag, nachm. u. abends  
**Künstler-Konzert**  
 Eintritt frei H. Ried.

**Auswärtige Theater**  
 Neues Theater in Leipzig  
 Sonntag, 21. Sept., 20-22 Uhr:  
 Robinsonade  
 Altes Theater in Leipzig  
 Sonntag, 21. Sept., 20-22 Uhr:  
 Die Sade, die sich Liebe nennt  
 Neues Operetten-Theater in Leipzig  
 Sonntag, 21. Sept., 20 Uhr:  
 Das Land d. Säch.  
 Friedrich-Theater in Dessau  
 Sonntag, 21. Sept., 8-10 1/2 Uhr:  
 Der Mikado  
 Stadt-Theater in Cottbus  
 Sonntag, 21. Sept., 19 1/2-22 1/2 Uhr:  
 Gräfin Mariza  
 Stadt-Theater in Magdeburg  
 Sonntag, 21. Sept., 21 Uhr:  
 Rabane Quonop.  
 Nationaltheater in Weimar  
 Sonntag, 21. Sept., 19-22 Uhr:  
 Das Dreimäderlhaus

**HAUPTBAHNHOFS WIRTSCHAFT HALLE**  
**BESTE KOCH**  
**BESTE WEINE**  
**BESTE BIERE**

**Hohenzollernhof**  
 (Grand-Hotel) Magdeburger Str. 65  
 Der lang erwartete  
**5-Uhr-Tee**  
 Im Puppensaal findet morgen Sonntag, den 21. September zum ersten Male wieder statt. Von da ab regelmäßig jeden Sonntag von 4-7 Uhr  
**Erstklassige Tanz-Kapelle**

**Am Riebediplatz** **CT** **Große Ulrichstr. 51**

**Wie zu erwarten!**  
 Ein rauschender Erfolg ist unsere alles überbietende  
**Tonfilm-Operette**  
**Ein Tango für Dich!**  
 Große Tonfilm-Ausstattungs-Operette von W. Reich u. R. Stolz  
 Es spielen, sprechen und singen:  
**Willi Forst - Fee Malten**  
**Ernst Verebes - Oskar Karlweis**  
 Außerdem bringen wir einen ganz fabelhaften bunten Teil und die hochaktuelle  
**Fox-Tönende-Wochenschau (Die Stimme der Welt)**  
 Ehren- und Freikarten ungt. Ⓢ  
 Ⓢ Bitte Nachmittagsvorstellungen bevorzugen Ⓢ  
 Werktags: 4.00 6.05 8.15 Uhr  
 Sonntags ab 3 Uhr.

**Nun hat er sich auch Halle erobert!**  
 Der neueste Schlager-Ton- und Sprechfilm, der das Publikum in hellste Begeisterung versetzt  
**Gigolo**  
 Der schöne, arme Tanzleutnant  
 Es spielen, sprechen u. singen:  
**Igo Sym - Oskar Marion**  
**Anita Dörriß - Hans Mierendorff**  
 Im Trokadero singt:  
**Marcell Wittrisch**  
 von der Berliner Staatsoper.  
 Außerdem bringen wir einen ganz fabelhaften bunten Teil und die hochaktuelle  
**Fox-Tönende-Wochenschau (Die Stimme der Welt)**  
 Beginn:  
 Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

**Kurhaus Bad Wittkind**  
 Sonntag, den 21. September 1930, nachmittags 4 Uhr

**Konzert**  
 8 Uhr Gesellschaftstanz  
**Zoologischer Garten**  
 Sonntag, den 21. Sept., 1/4 4 Uhr  
**Nachmittagkonzert**  
 Leitung Kapellmeister Zschiesing  
 Dauerkarten für die Symphonie-Konzerte lösen  
 Preis für 12 Konzerte Mk. 8.— für Familien Erdöffnung.  
 Verkaufsstellen: Zookassen u. Musikalienhandlung Florban.

**Konditorei u. Café Gröbner**  
 inh. A. Franke, Halle a. S., Magdeburger Str. 42  
**Geöffnet bis 2 Uhr nachts**  
 Konditoreiwaren - Eis  
 Löwenbräu  
 Liter 40 Pfg.

Konzert-Direktion: H. Hothan  
**Die Don-Kosaken singen**  
 Immer ist ein Sturm von Beifall um sie... und wenn man ihre Lieder dahinstürmen, verdämmern, klagen und lachen hört, dann ist es so, als ob sie aus ihrem Leben erzählen, aus dem russischen Leben... Unbeweglich, die Hände auf dem Rücken, die einfaches, gläubigen Gesichter, so singen sie durch Europa, hundertdreißig Soldaten, es ist einer der schönsten Feldzüge, die je gemacht wurden. (Berliner Tageblatt)  
 Einziges Konzert am 23. Sept. im Thalia-Saal, abends 8 Uhr Karten bei H. Hothan

**Erdbeer-Pflanzen**  
**Efeu, Blütenstauden**  
**Röhrende**  
**Veilchentöpfe usw.**  
 empfiehlt  
**Gartenbaubetrieb**  
**Mollers Rosengarten**  
 Endstat. der Linie 4.  
**Gommerfrüchte**  
 in schöner, wahrer Gegen Zehringens f. Wurdebiträge, erstklassige Verpackung.  
 Curt Zschege,  
 Zella-Mehlis.

**Ballhaus Wintergarten**  
 Magdeburger Str. 67  
**Die Herbstsaison beginnt mit dem ersten Gesellschaftsball**  
 im Spiegelssaal morgen Sonntag, den 21. September. Beginn 16 Uhr.  
**Die erstklassige Tanzkapelle!**

**Kaffee Wintergarten**  
 Magdeburger Str. 66  
 Täglich die neue Kapelle  
 Kalinka  
 ausserdem jeden Mittwoch, Freitag und Sonntag  
**Nachmittag-Konzert**  
 Jeden Dienstag und Donnerstag ab 20 Uhr  
**Tanzabend**

**Hallenser, trinkt Euer Freyberg Bräu!**